D. VAN GILST

DAS CHORWERK

HERAUSGEGEBEN VON FRIEDRICH BLUME

44

JOHANNES HAHNEL (GALLICULUS)

OSTERMESSE

„Christ ist erstanden"

MÖSELER VERLAG WOLFENBÜTTEL

DAS CHORWERK

herausgegeben von Friedrich Blume

Heft 44

JOHANNES HÄHNEL (GALLICULUS)

OSTERMESSE

über das Lied „Chriſt iſt erſtanden"

zu 4 Stimmen

herausgegeben von Friedrich Blume und Willi Schulze

2. unveränderte Auflage

MÖSELER VERLAG WOLFENBÜTTEL

Vorwort

Seit Jahren steht die hier vorgelegte Ostermesse von Johannes Galliculus im Veröffentlichungsplan des „Chorwerks". Nur äußere Umstände haben bisher die Herausgabe verhindert — Zweifel an dem inneren Wert wie an der geschichtlichen Bedeutung dieses frühen Zeugnisses deutsch-lutherischer Musikgesinnung konnten nicht aufkommen.

Dem deutschen Familiennamen des Komponisten will der Titel dieses Heftes wieder zum Rechte verhelfen. Denn wenn sonst die Wiederverdeutschung humanistischer Namensverkleidungen ohne ein Zeugnis über den ursprünglichen Namen immer ein fragwürdiges Unternehmen bleibt, so ist doch im Falle dieses Meisters der Familienname einwandfrei bekannt. Er lautet Hähnel (‚„Hennel" schreibt ihn der Leipziger Humanist Christoph Hegendorfer[1]). Der Name entspricht wörtlich beiden Einkleidungen, unter denen der Komponist vorkommt, der Latinisierung in „Galliculus" und der Gräzisierung in „Alectorius". Auch daß Johannes Hähnel aus Dresden stammte und im Winter 1505 an der Leipziger Universität immatrikuliert wurde, ist bekannt. Daß er etwa 1520—50 irgendein Lehramt in Leipzig — fraglich, ob an der Universität — bekleidet habe, ist wohl nur Vermutung. Aus der Matrikeleintragung läßt sich ein Geburtsdatum gegen 1490 mutmaßen.

Wichtiger als die wenigen bekannten Lebensdaten ist die enge Freundschaft, die Hähnel mit Rhaw verband. Georg Rhaw bekleidete noch das Amt des Thomaskantors in Leipzig — in dieser Eigenschaft hat er bekanntlich eine heute leider verschollene 12stimmige Messe zur Disputation zwischen Luther und Eck komponiert (1519) —, als Hähnel ihm seine Schrift über die musikalische Komposition widmete (1520). Kurz darauf hat Rhaw sein Amt „um des Glaubens willen" niedergelegt. Als er dann (1525) in Wittenberg seine Musikdruckerei und Musikverlagsanstalt errichtete, die binnen kurzem die maßgebliche für den Bedarf der lutherischen Gottesdienste werden sollte, hat er Hähnel als einen „homo in componendis cantilenis ingenio facundissimus", wie Hegendorfer ihn genannt hatte, in den engsten Kreis seiner Verlagsautoren gezogen und auch seine genannte theoretische Schrift noch wiederholt neugedruckt. Fast alle heute bekannten Kompositionen Hähnels sind in dem großen Zyklus der Druckwerke erschienen, mit denen Rhaw es unternahm, der lutherischen Kirche und ihren musikalischen Organen, den Kantoreien und Schulen ein umfassendes Repertorium ihres liturgischen Bedarfes zu schenken[2]: zwei Ostermessen und zwei einzelne Sätze in den „Officia Paschalia", 1539, eine Weihnachtsmesse in den „Officia de Nativitate", 1545, eine „Marcus"-Passion (Evangelienharmonie), motettisch in der Art Obrechts gearbeitet und das führende deutsche Werk auf diesem Gebiete, in den „Harmoniae de Passione", 1538, zwei Magnificat in den Vesper-Officien 1540 und 1544. Eine Komposition des 2. Psalms von Hähnel war schon 1537 bei Formschneider in Nürnberg in dem von Johann Ott herausgegebenen „Novum et insigne opus" erschienen, von wo sie in den 1. Teil der Psalmensammlung von Petrejus, Nürnberg 1538, überging. Die Druckdaten dürften wohl alle erheblich hinter der Entstehung der Werke zurückbleiben. Was sonst[3] handschriftlich überliefert ist, besteht vorwiegend aus Kopien nach den Druckwerken. So ist die Rostocker Ostermesse eine Wiederholung der hier vorliegenden. Die Sätze der Stadtbibliothek Breslau sind die Propriumsstücke des gleichen Werkes. Auch die Manuskripte der Proskeschen Bibliothek in Regensburg enthalten zum größten Teil Wiederholungen. Unter allen Werken hat — außer dem bis 1553 sechsmal aufgelegten theoretischen Handbüchlein — die Ostermesse die größte Verbreitung gefunden.

Mit diesem verhältnismäßig kleinen Werkbestand gliedert Hähnel sich als vollgültiger Meister dem „Wittenberger" Kreise der Walther, Rener, Ducis, Dietrich, Resinarius usw. ein, und er kann sich damit auch neben den Größten unter Rhaws Autoren, den Isaac, Senfl, Finck und Stoltzer, sehen

---

[1] O. Clemen in Eitners Quellenlexikon, X, 465 f., vgl. auch Heinz Funck, Martin Agricola, Wolfenbüttel 1933, S. 16ff.

[2] Vgl. Friedrich Blume, Die evangelische Kirchenmusik, Potsdam o. J., S. 62ff.

[3] Nach Eitner, Quellenlexikon, IV, S. 133.

lassen. Steht auch eine Sonderwürdigung seines Schaffens noch aus, so läßt doch bereits die Ostermesse Schlüsse auf die Persönlichkeit und die geschichtliche Stellung zu. Die Komposition umfaßt diejenigen Stücke des Ordinariums und des Propriums, die für den lutherischen Gottesdienst in Betracht kommen: Introitus mit Versus, Kyrie, Gloria (gekürzt), Alleluja mit Versus, die an zwei Verse aus der Sequenz „Victimae paschali" anknüpfende 3teilige Osterprose, das 2teilige Evangelium Marc. 16, 1—7, einschl. Salutation und Einleitungsformel, Sanctus einschl. Pleni und Benedictus (aber ohne Osanna), Agnus und Communio. Die Propriumsstücke Introitus, Alleluja und Communio sowie die Sequenzverse schließen sich in mehr oder minder freier Weise den ihnen zugehörigen gregorianischen Melodien an (Grad. Rom., Dom. Resurrectionis), die sie, teils mehr paarig, teils mehr in homogener Durchimitation aller Stimmen verarbeiten. In gleicher Weise, doch mehr mit der Neigung zu cantus firmus-artiger Betonung der choralen Stütztöne durch lange Noten verwenden das Kyrie und das Gloria die Melodien der heute noch zur Osterfeier gehörigen gregorianischen Ordinariumsstücke (Grad. Rom., Missa I). Sanctus und Agnus verraten durch ihre Faktur, daß auch ihnen derartige Weisen zugrunde liegen. Doch sind sie nicht eindeutig zu ermitteln. Freie Anknüpfung an die Motive des Introitus liegt nicht außer dem Bereich des Möglichen. Ganz frei komponiert ist nur das Evangelium. Mit seiner durchsichtigen Satzweise, seiner prägnanten Motivbildung, seinem rhetorischen Wortvortrag, seinen sparsamen Realismen („Quis revolvet", „Et introeuntes", „Nolite expavescere", „Sed ite") hält es innerhalb dieser Messe den am weitesten zu Josquins Stil hin gelegenen Pol inne. Dagegen stehen die Propriumssätze eher Isaacs „Choralis Constantinus" nahe. Die Ordinariumssätze aber verkörpern jenen deutschen Typus, der sich ganz ähnlich bei Walther, Senfl und Dietrich, also in der Isaac-Nachfolge herausbildet.

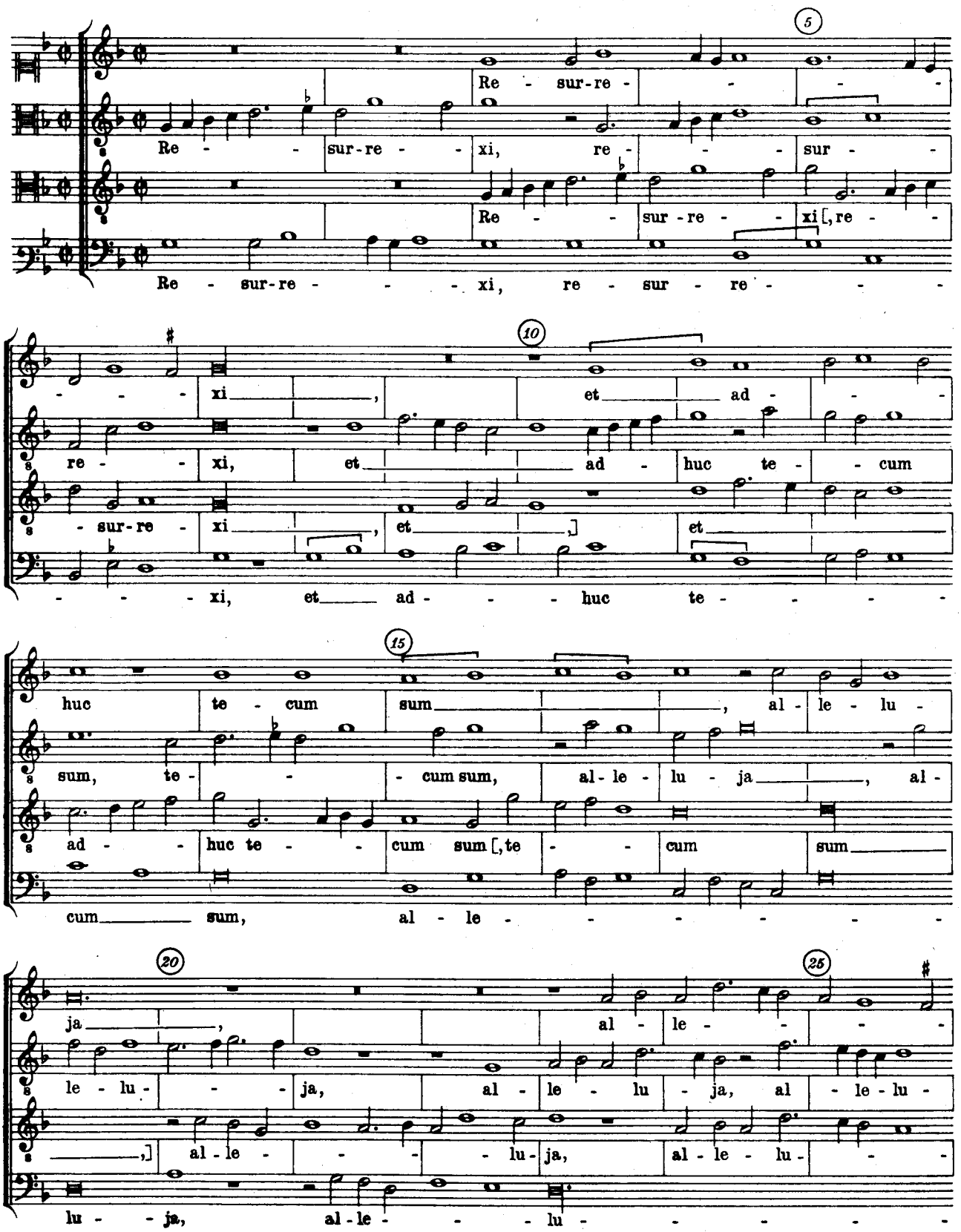
Den lutherischen Bedürfnissen trägt Hähnels Ostermesse durch die völlige Auslassung des Graduals und des Offertoriums Rechnung. Auch das Credo fehlt; an seiner Stelle ist wohl der Gemeindegesang „Wir gläuben" eingelegt zu denken. Ob der gekürzte Gloriatext Luthers Forderung nach Kürze der Musik entsprechen soll, oder ob zwischen den komponierten Abschnitten die fehlenden Teile einstimmig gesungen vorzustellen sind, bleibe dahingestellt. Wer sie ergänzen will, kann sie unschwierig dem Gloria der römischen Messe I entnehmen. Insbesondere aber einem lutherischen Gedanken — dem des allgemeinen Priestertums und einer angemessenen Beteiligung der Gemeinde am Meßgottesdienst — entspricht es, daß Hähnel in die Komposition das Lied „Christ ist erstanden" einbezieht, und zwar ohne dabei den liturgischen Aufbau und das von ihm bedingte choralе Melodiengut zu schmälern. Gemeindelied und Altargesang durchdringen einander symbolhaft. Gleichzeitig erhält damit die Messe einen besonderen deutschen Zug. Seit frühmittelalterlichen Zeiten schon war es in der deutschen Kirche üblich gewesen, in den Ostergottesdienst das „Christ ist erstanden" als Volksgesang einzulegen. Hähnel verfährt so, daß er bei voller Durchführung der liturgischen Gesänge und ihrer Substanz von der Prose an das Lied in drei verschiedenen Formen einarbeitet, erst als gewöhnlichen deutschen Liedtenor, dann als ostinaten Baß und endlich als motettische Schlußsteigerung zum Agnus. Damit werden gleichzeitig die verschiedenen Substanzen innig verschmolzen und wird die Reihe der Sätze in dieser „Missa quodlibetica" zu einer gewissen künstlerischen Einheit verknüpft. Auch in dieser Hinsicht werden die Pole wieder bemerkbar, nach denen die deutsche Musik des Reformationszeitalters sich orientiert: Isaac entstammt der Gedanke der Liedmesse, Josquin das Streben nach innerer Durchdringung und Vereinheitlichung, deutsche Sonderart spricht aus der „cantus firmus-Gesinnung", die den tragenden Gedanken des Ganzen im Symbol einer Liedweise verkörpert. Deutsches Volkstum, überlieferte kirchliche Form und lutherischer Geist verbinden sich zu neuer Einheit. Ein ganz tief in Luthers Anschauungen wurzelnder Ansatz zu einer neuen musikalischen Gestaltung der Messe war gefunden. Eine schwächere Folgezeit aber hat ihn nicht durchgeführt.

Den Notentext und die Revision besorgte Herr Organist Willi Schulze in Berlin, dem ich meinen Dank sage. Der Rhawsche Druck von 1539 erwies sich als im wesentlichen fehlerfrei. Kleine Mängel wurden stillschweigend verbessert.

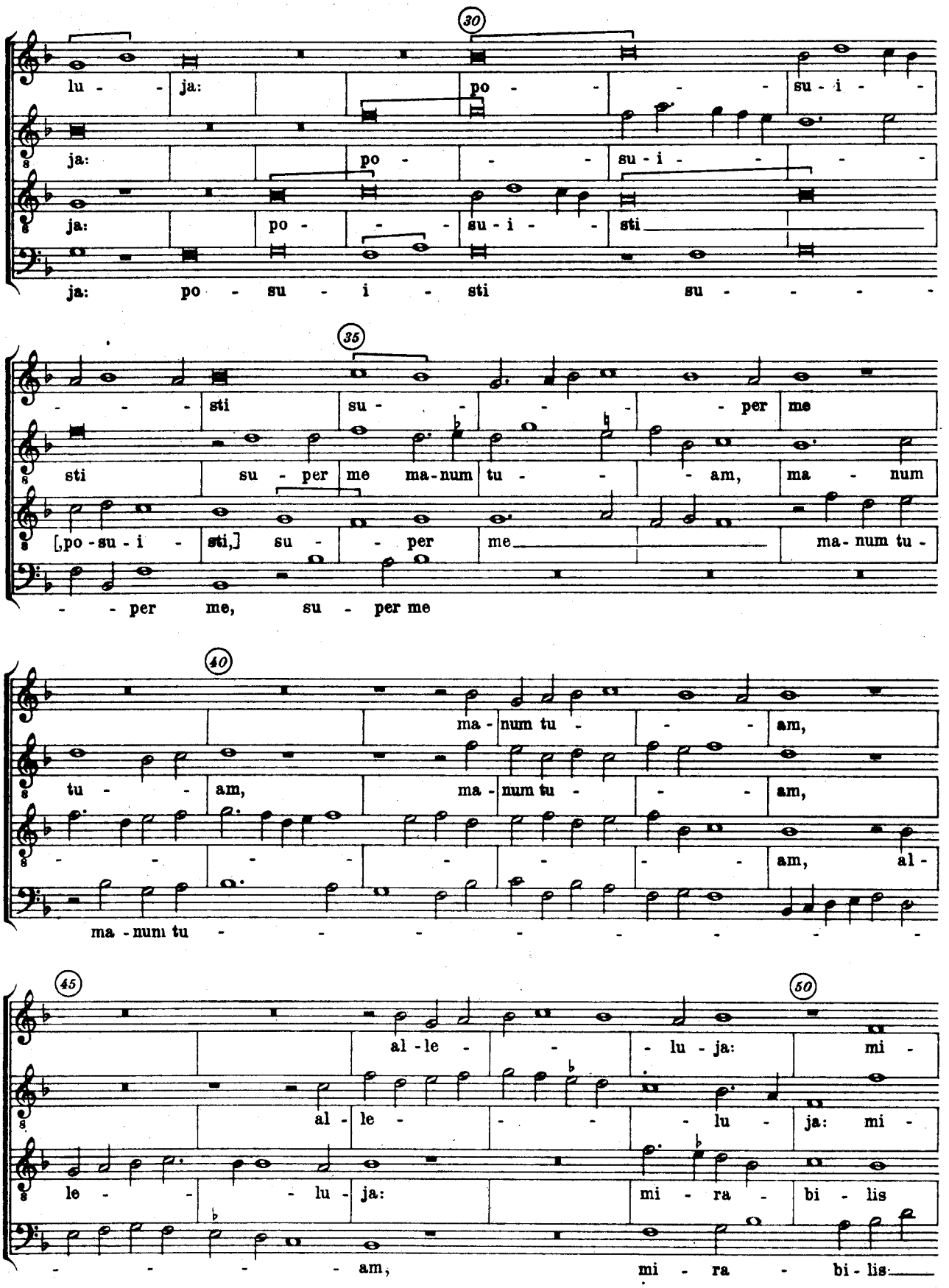
Kiel, im Dezember 1936.

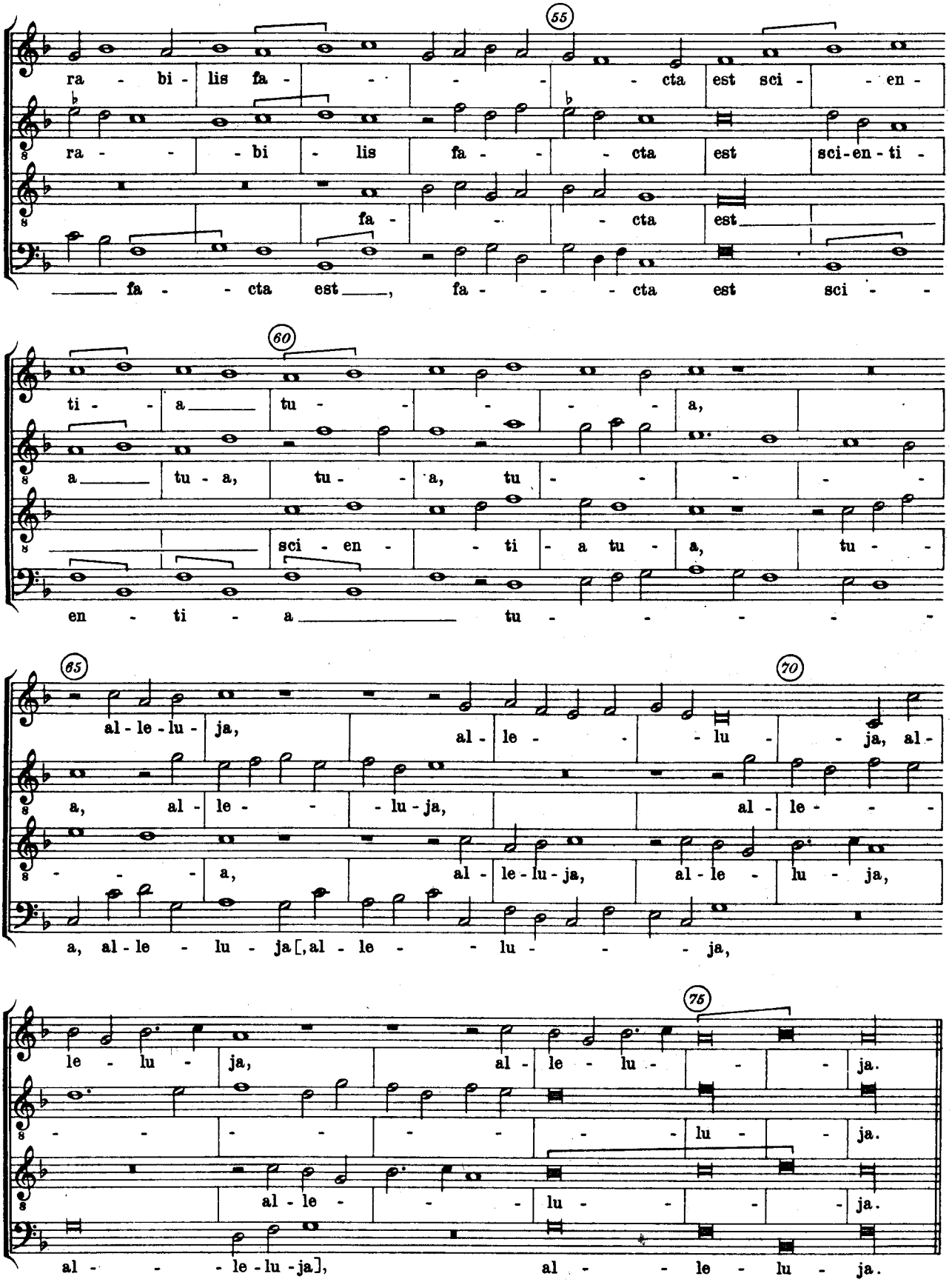
Friedrich Blume

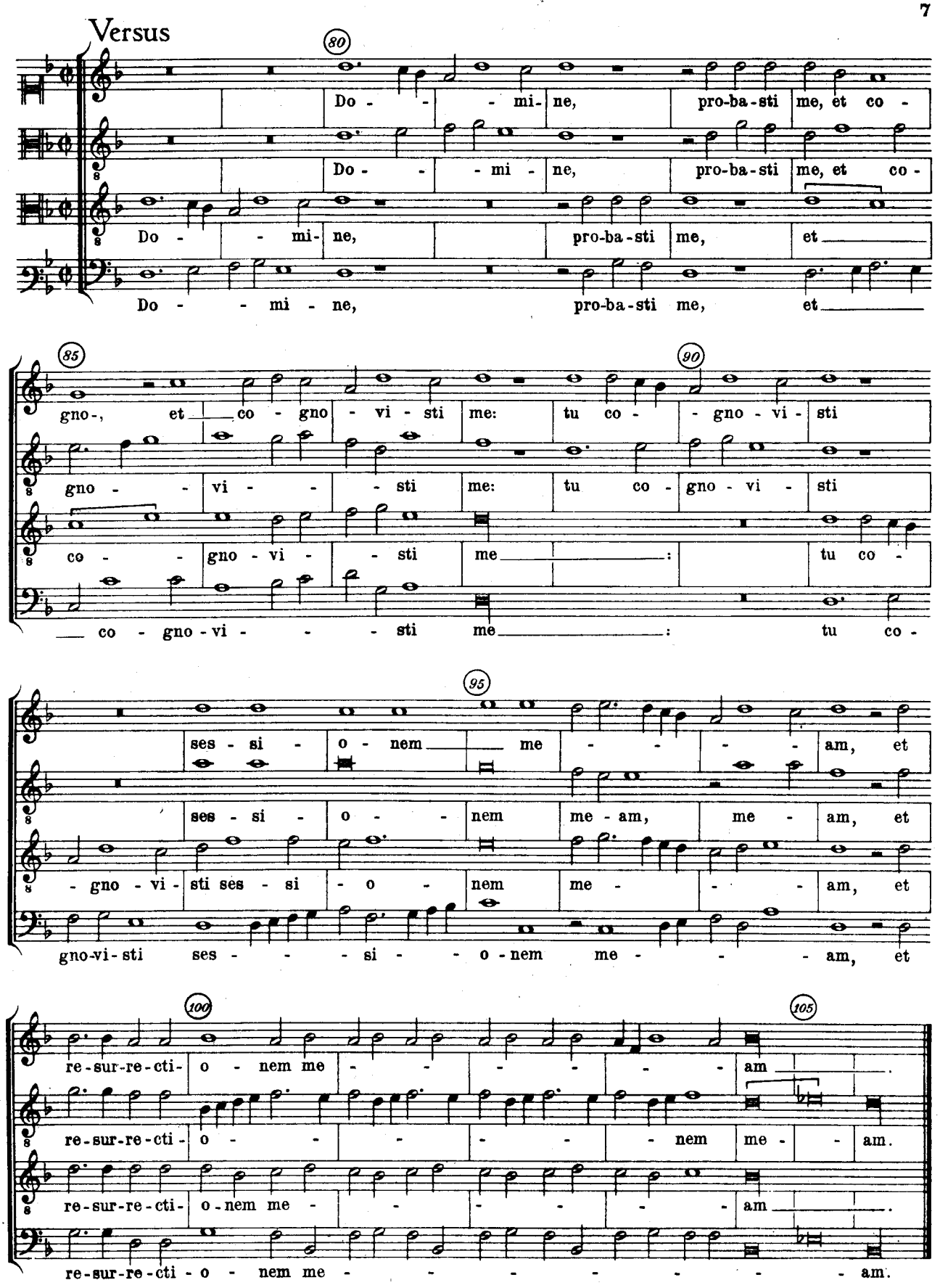
Introitus



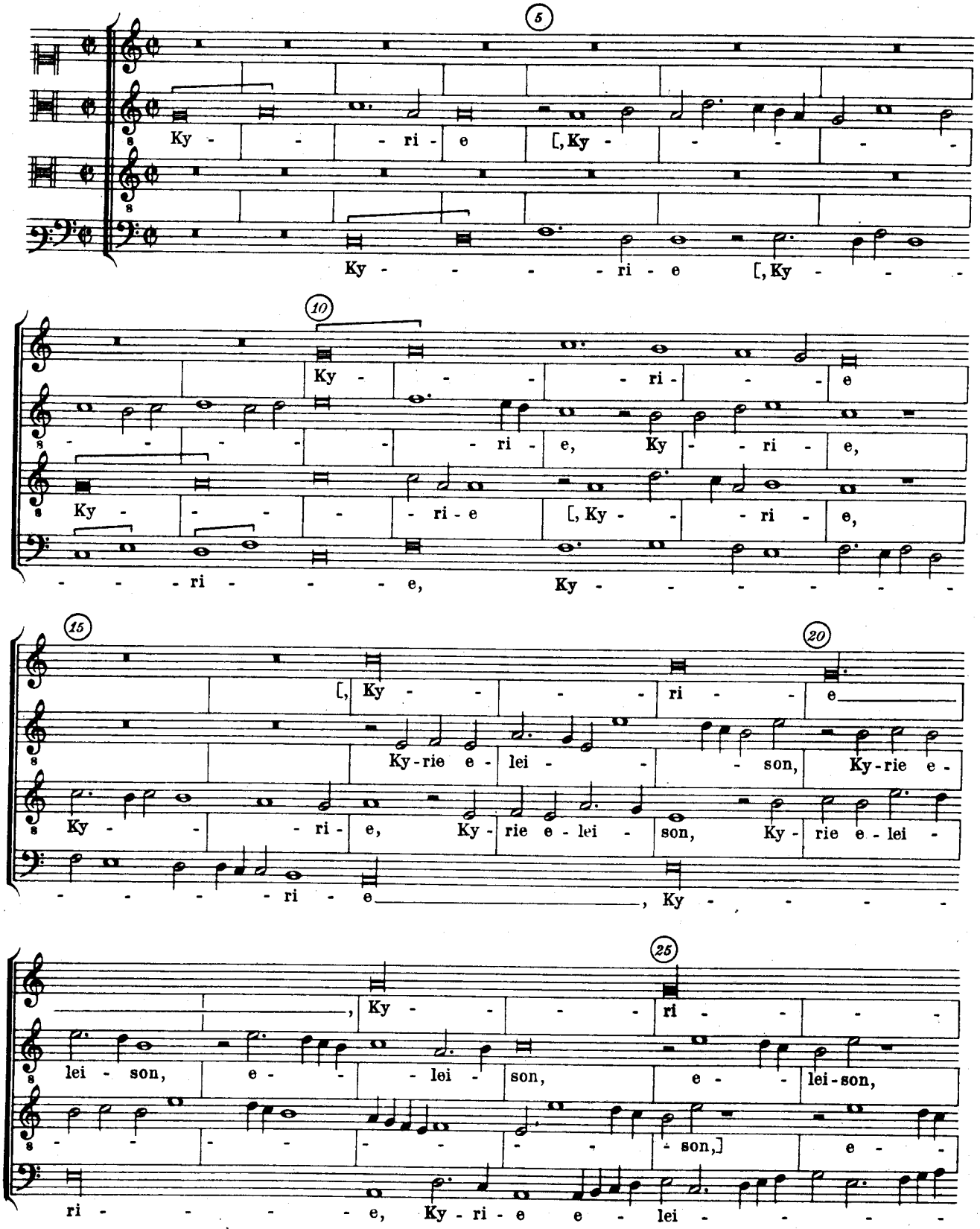
Alle Rechte vorbehalten

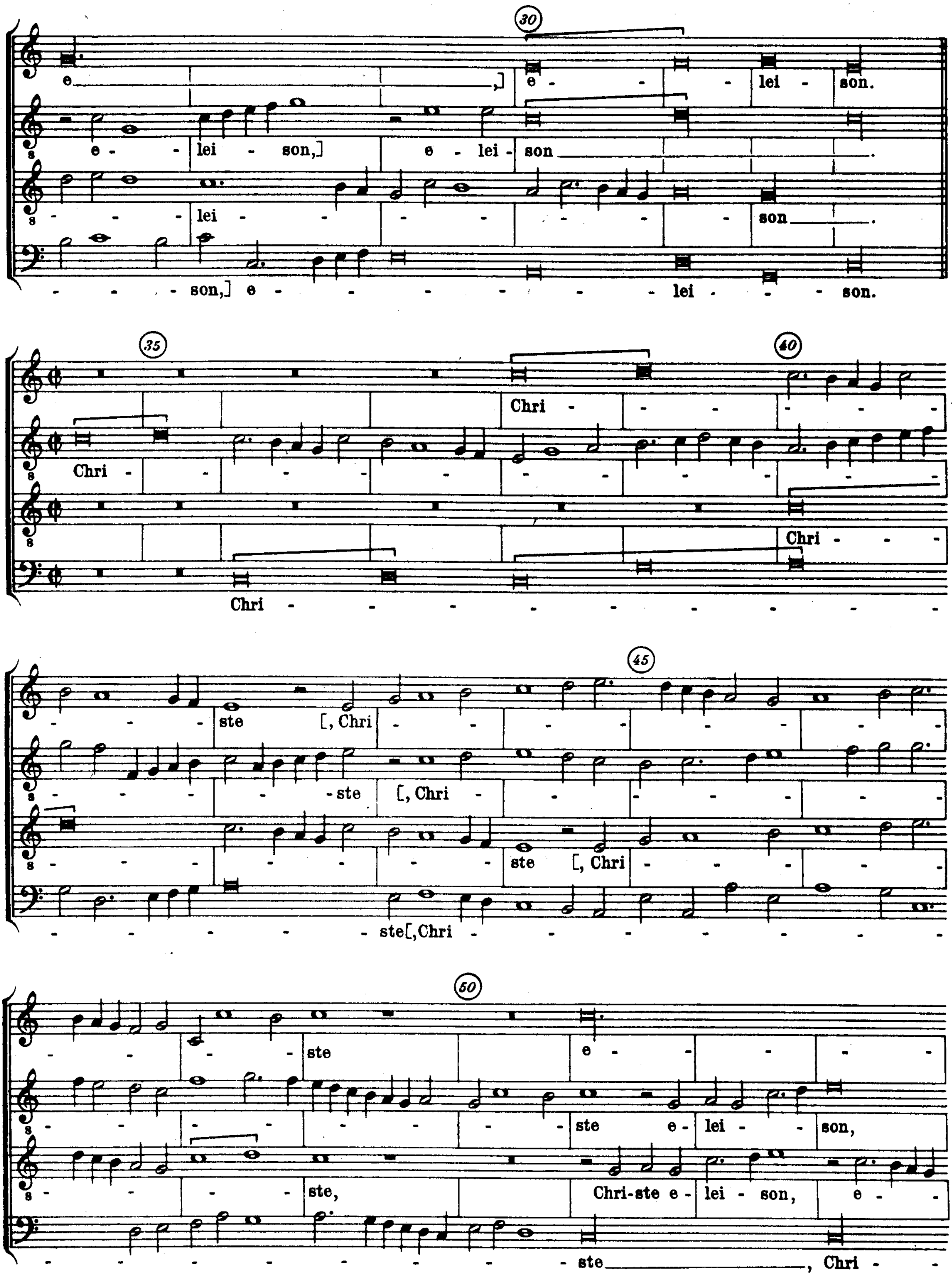

30
lu - ja: po - - - su - i -
ja: po - - su - i - - -
ja: po - - su - i - sti
ja: po - su - i - sti su - - - -
35
- - sti su - - - per me
sti su - per me ma-num tu - - am, ma - num
[po-su - i - sti,] su - per me ma-num tu -
- per me, su - per me
40
ma - num tu - - am,
tu - am, ma - num tu - - am,
- - - - - - - am, al -
ma - num tu - - - - - - -
45
50
al - le - - lu - ja: mi -
al - le - - - lu - ja: mi -
le - - - lu - ja: mi - ra - bi - lis
- - - - am, mi - ra - bi - lis

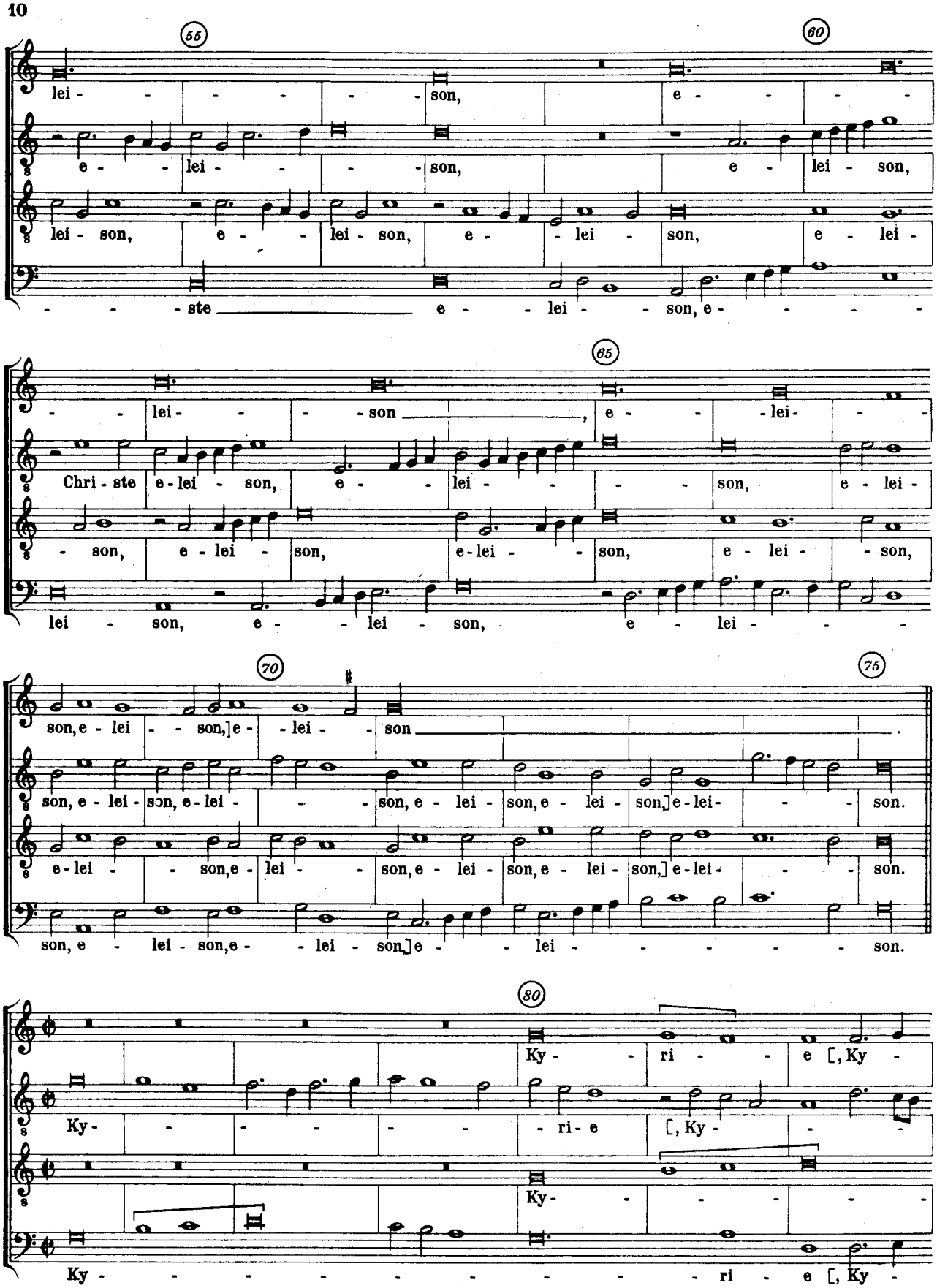

55
ra - bi - lis fa - - - - - cta est sci - - en -
ra - - - bi - lis fa - - - cta est sci-en-ti -
fa - - - cta est
fa - - - cta est, fa - - - cta est sci - -
60
ti - a tu - - - - - a,
a tu - a, tu - a, tu - - - - - -
sci - en - - ti - a tu - a, tu - -
en - ti - a tu - - - - - -
65
70
al - le - lu - ja, al - le - - - lu - - ja, al -
a, al - le - - - lu - ja, al - le - - -
- - - a, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
a, al - le - lu - ja[, al - le - - lu - - - ja,
75
le - lu - ja, al - le - lu - - - ja.
- - - - - - - - - - lu - - ja.
al - le - - - - lu - - - - ja.
al - - - le - lu - ja], al - - - le - lu - ja.

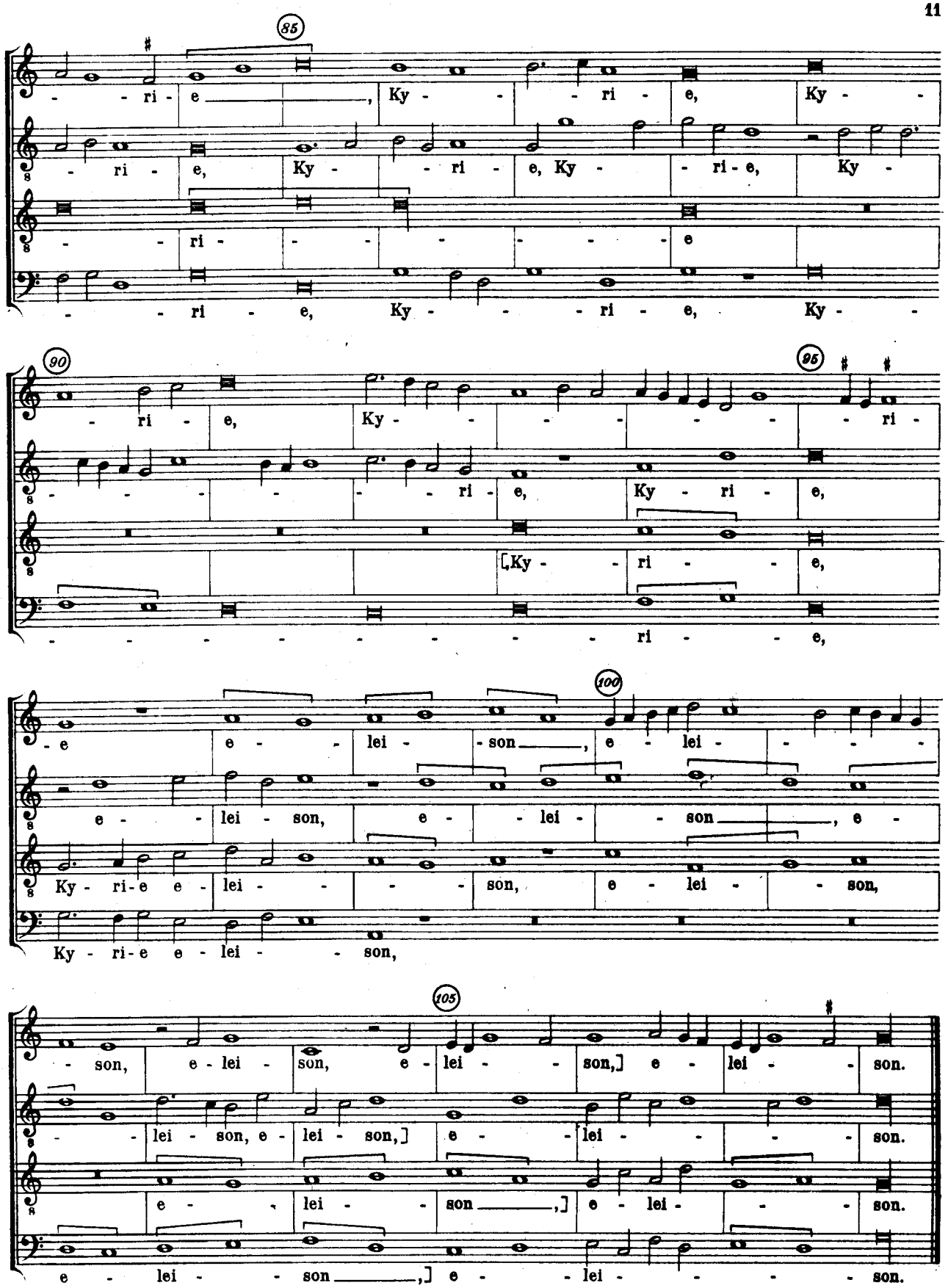

Versus
80
Do - - - mi - ne, pro-ba-sti me, et co -
Do - - - mi - ne, pro-ba-sti me, et co -
Do - - mi - ne, pro-ba-sti me, et
Do - - mi - ne, pro-ba-sti me, et
85
90
gno -, et co - gno - vi - sti me: tu co - gno - vi - sti
gno - vi - sti me: tu co - gno - vi - sti
co - gno - vi - sti me: tu co -
co - gno - vi - sti me: tu co -
95
ses - si - o - nem me - - - am, et
ses - si - o - nem me - am, me - am, et
- gno - vi - sti ses - si - o - nem me - - am, et
gno-vi-sti ses - si - o - nem me - - am, et
100
105
re-sur-re-cti- o - nem me - - - - am
re-sur-re-cti- o - - - - - nem me - am.
re-sur-re-cti- o - nem me - - - - am
re-sur-re-cti - o - nem me - - - - - am.

Kyrie eleison

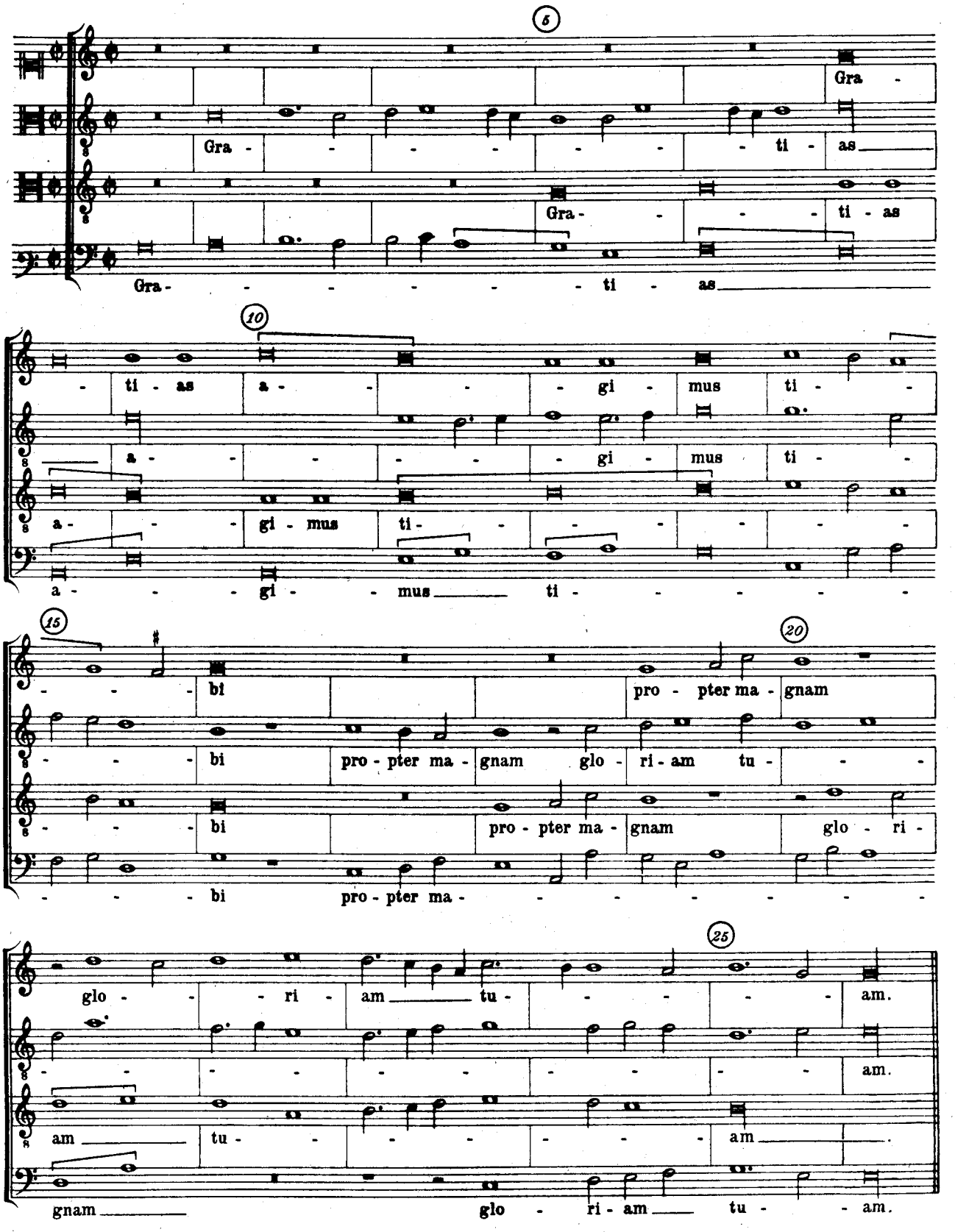


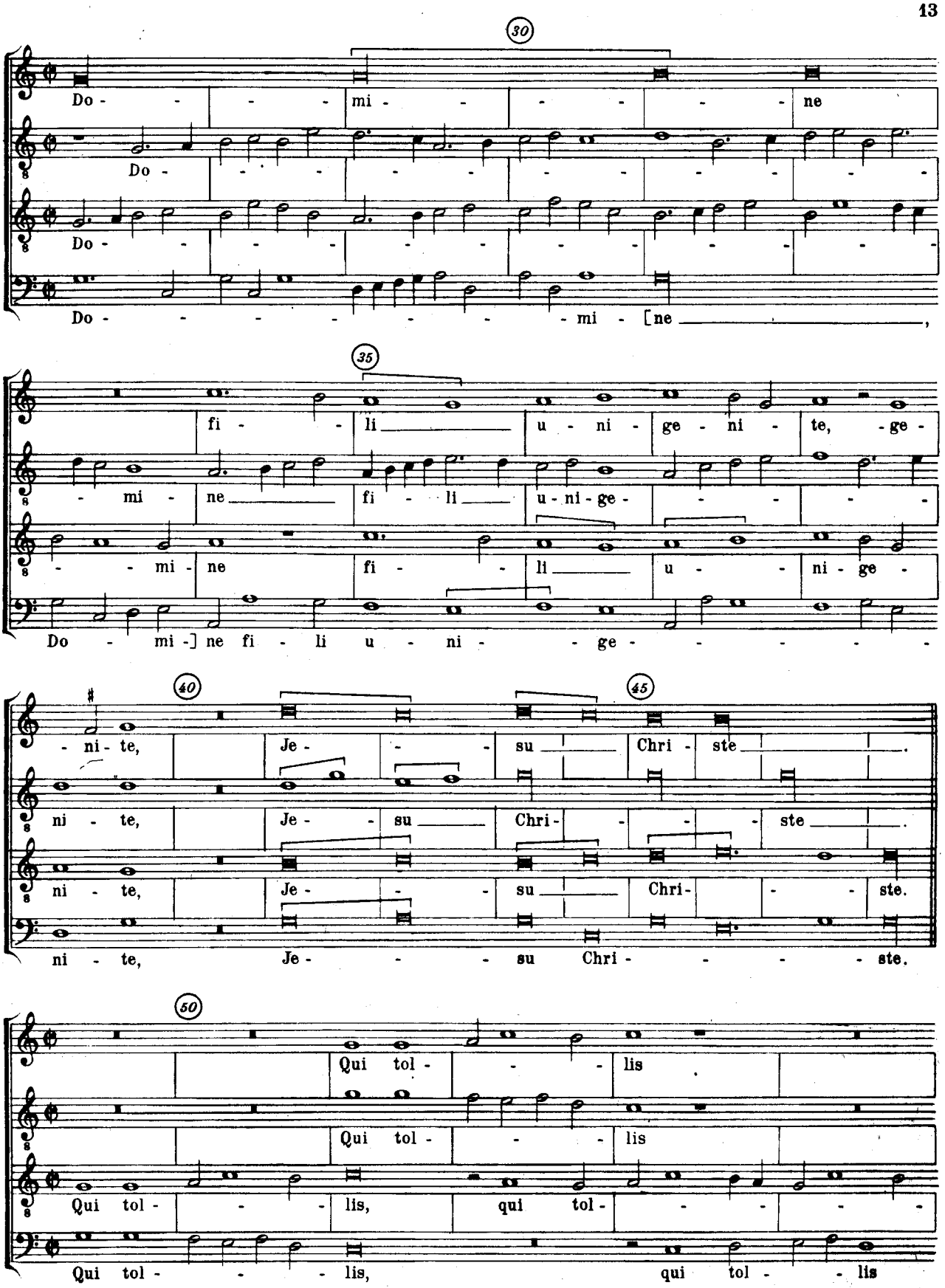

30
e —,] e - - lei - son.
e - lei - son,] e - lei - son —.
- - lei - - - - - - son —.
- - - son,] e - - - - - - lei - - - son.
35
40
Chri - - - - -
Chri - - - - - - - - - - -
Chri - - -
Chri - - - - - - - - - -
45
- - - ste [, Chri - - - - - - - -
- - - - - ste [, Chri - - - - - - -
- - - - - - - ste [, Chri - - - - -
- - - - - - ste [, Chri - - - - - - - -
50
- - - - ste e - - - -
- - - - - - - ste e - lei - - son,
- - - - ste, Chri-ste e - lei - son, e -
- - - - - - - - ste —, Chri -

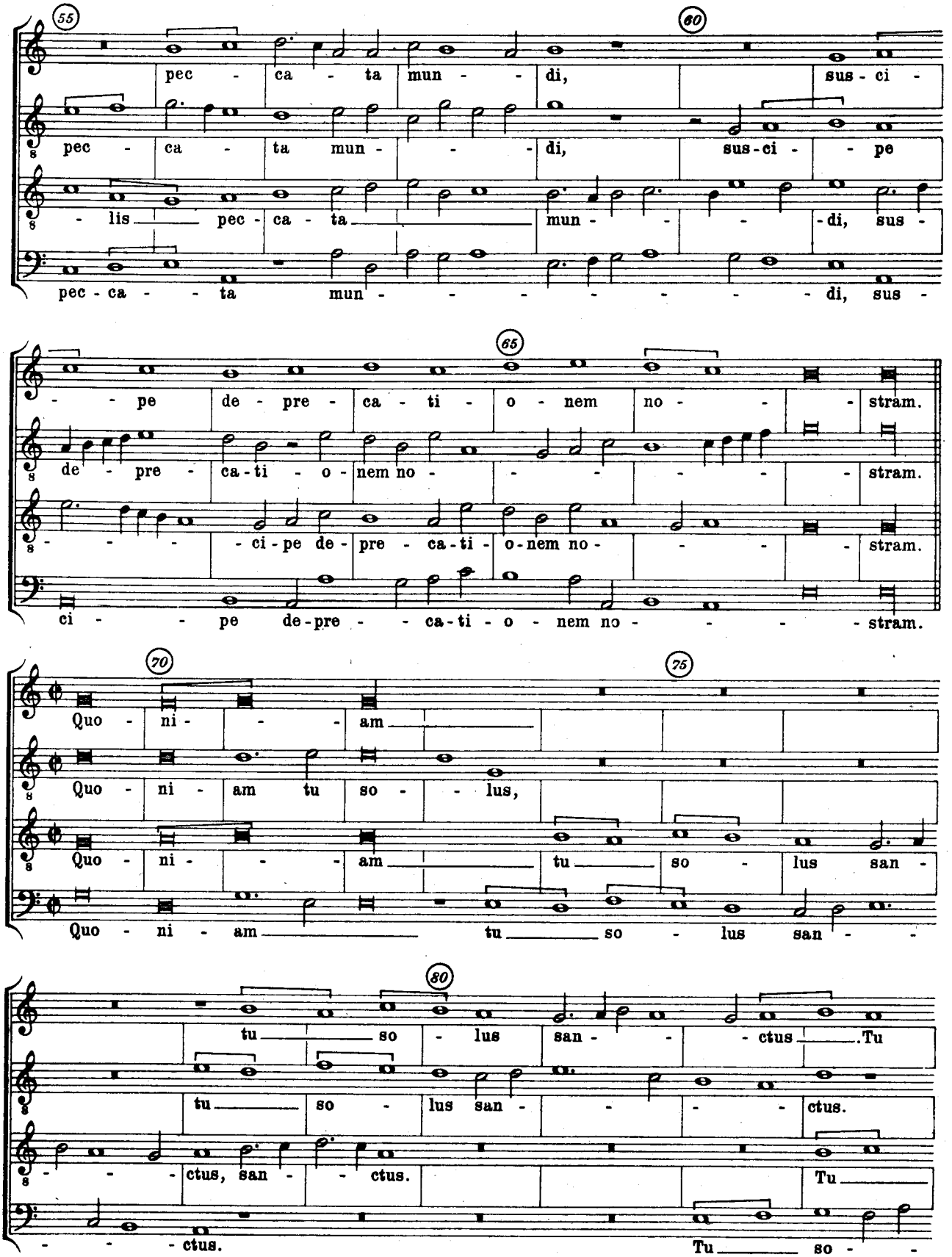

55
60
lei - - - - - - son, e - - - -
e - - lei - - - son, e - lei - son,
lei - son, e - - lei - son, e - - lei - son, e - lei -
- - - ste e - - lei - - son, e - - - -
65
- - lei - - - son , e - - lei - - -
Chri - ste e - lei - son, e - - lei - - - son, e - lei -
- son, e - lei - son, e - lei - - son, e - lei - - son,
lei - son, e - - lei - son, e - lei - - -
70
75
son, e - lei - - son,] e - - lei - - son .
son, e - lei - son, e - lei - - - son, e - lei - son, e - lei - son,] e - lei - - - son.
e - lei - - son, e - lei - - son, e - lei - son, e - lei - son,] e - lei - - - son.
son, e - lei - son, e - - lei - son,] e - - lei - - - - - son.
80
Ky - - ri - e [, Ky -
Ky - - - - - - ri - e [, Ky - -
Ky - - - - -
Ky - - - - - - - - - - ri - e [, Ky -

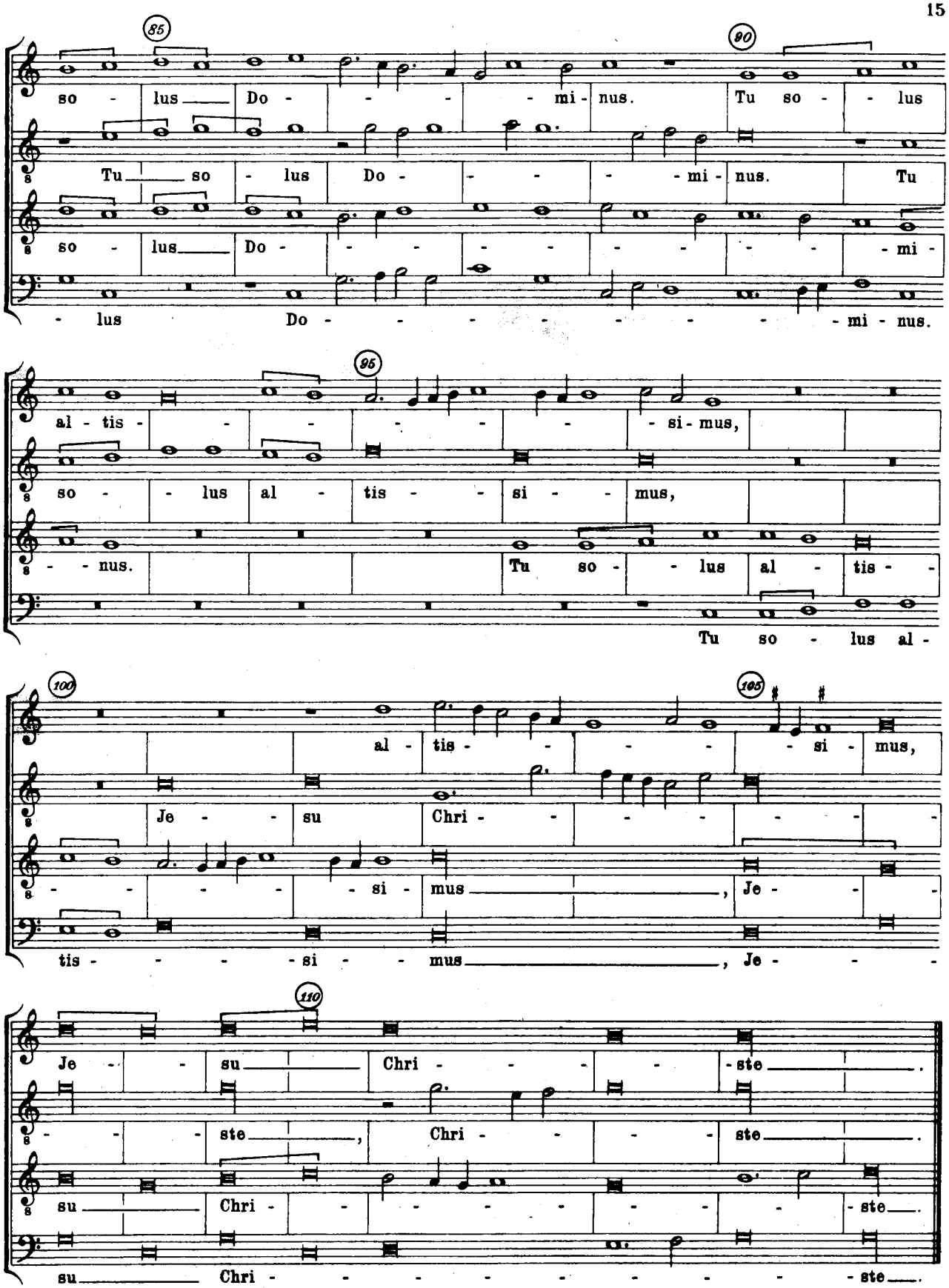

85
- - ri - e _____, Ky - - - ri - e, Ky - -
- ri - e, Ky - - ri - e, Ky - - ri - e, Ky -
- - ri - - - - - - - e
- - ri - e, Ky - - - ri - e, Ky - -
90
- ri - e, Ky - - - - - - - ri -
- - - - - - ri - e, Ky - ri - e,
[Ky - - ri - - e,
- - - - - - - - - - ri - - e,
95
100
- e e - - lei - - son _____, e - lei - - - -
e - - lei - son, e - - lei - - son _____, e -
Ky - ri - e e - lei - - - - son, e - lei - - son,
Ky - ri - e e - lei - - son,
105
- son, e - lei - son, e - lei - - son,] e - lei - - son.
- - lei - son, e - lei - son,] e - - lei - - - - son.
e - - lei - - son _____,] e - lei - - - - son.
e - lei - - son _____,] e - - lei - - - - son.

Gloria in excelsis Deo

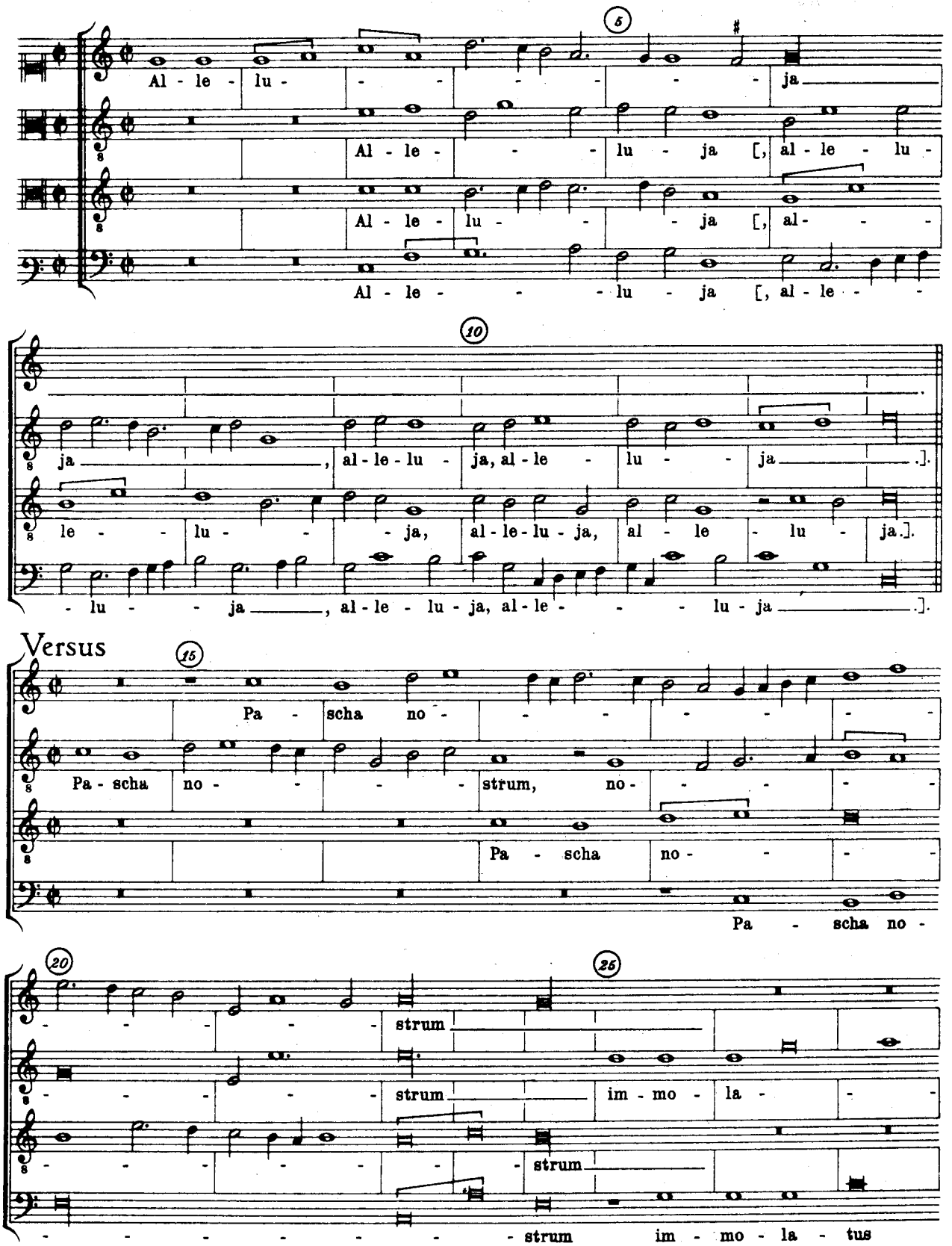


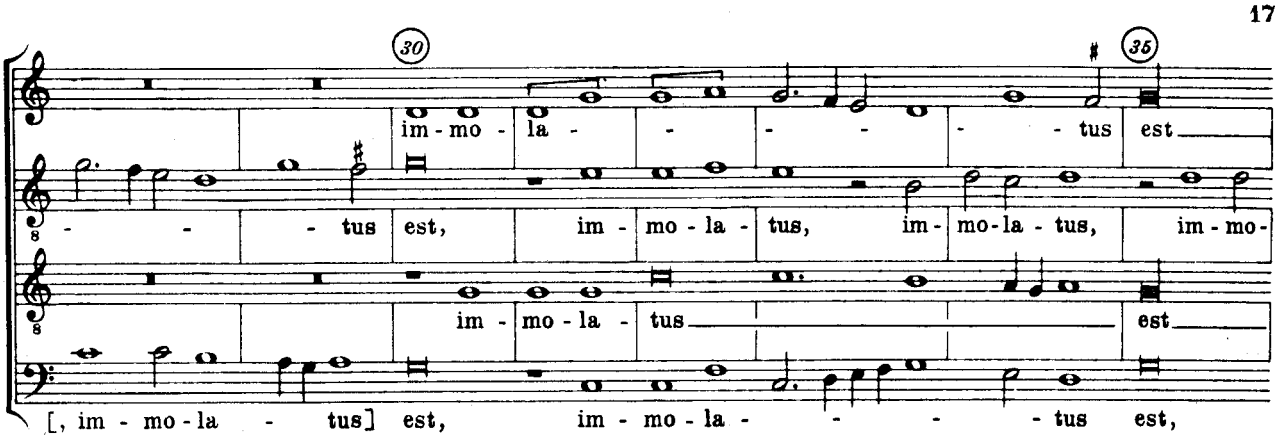

30
Do - - - - mi - - - - - - ne
Do - - - - - - - - - - - -
Do - - - - - - - - - - - -
Do - - - - - - - - mi - [ne _____ ,
35
fi - li _____ u - ni - ge - ni - te, - ge -
- mi - ne _____ fi - li _____ u - ni - ge - - - - -
- - mi - ne fi - li _____ u - - ni - ge -
Do - mi -] ne fi - li u - ni - - ge - - - - -
40
45
- ni - te, Je - - - su _____ Chri - ste _____ .
ni - te, Je - - su _____ Chri - - - - - ste _____ .
ni - te, Je - - - su _____ Chri - - - - ste.
ni - te, Je - - - su Chri - - - - - ste.
50
Qui tol - - - - lis
Qui tol - - - - lis
Qui tol - - - - lis, qui tol - - - - -
Qui tol - - - - lis, qui tol - - - lis

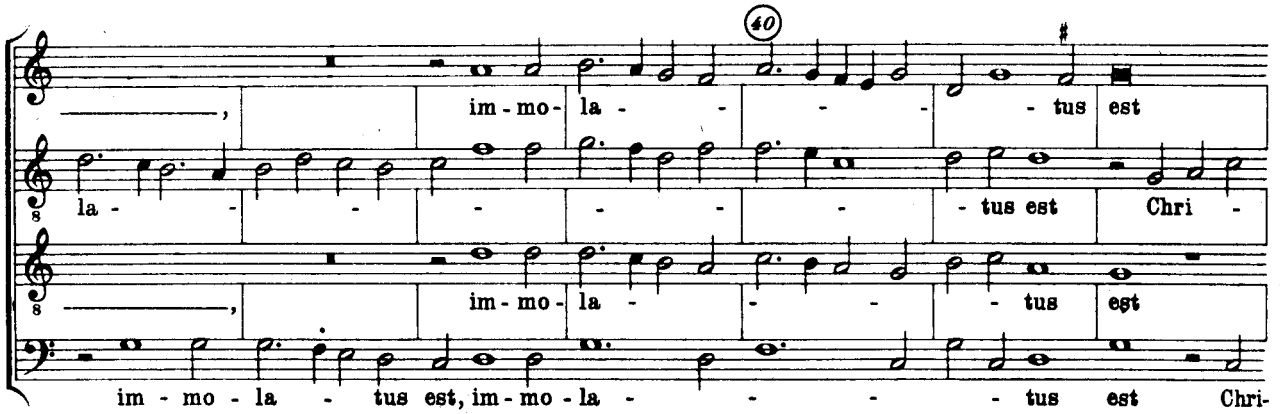

55
60
pec - ca - ta mun - - di, sus - ci -
s pec - ca - ta mun - - - di, sus-ci - - pe
s - lis pec - ca - ta mun - - - di, sus -
pec - ca - - ta mun - - - - - - - di, sus -
65
- - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - - - stram.
s de - pre - ca-ti - o - nem no - - - - - - stram.
s - - - - ci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - - - stram.
ci - - pe de - pre - - ca - ti - o - nem no - - - - stram.
70
75
Quo - ni - - - am
s Quo - ni - am tu so - - lus,
s Quo - ni - - - am tu so - lus san -
Quo - ni - am tu so - lus san - -
80
tu so - lus san - - - ctus .Tu
s tu so - lus san - - - - ctus.
s - - - ctus, san - - ctus. Tu
- - - ctus. Tu so - -

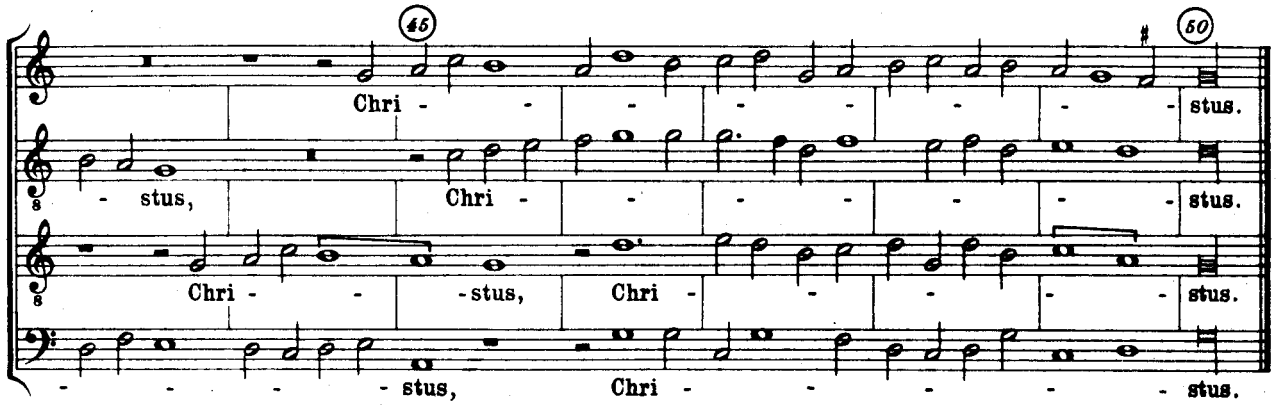

85
90
so - lus Do - - - - mi - nus. Tu so - - lus
Tu so - lus Do - - - - mi - nus. Tu
so - lus Do - - - - - - - - mi -
- lus Do - - - - - - - - - - mi - nus.
95
al - tis - - - - - - si - mus,
so - - lus al - tis - - si - - mus,
- - nus. Tu so - - lus al - tis - -
Tu so - lus al -
100
105
al - tis - - - - si - mus,
Je - - su Chri - - - - - -
- - - - - si - mus, Je - -
tis - - - - si - - mus, Je - - -
110
Je - - su Chri - - - - ste.
- - - ste, Chri - - - - ste.
su Chri - - - - - - - - ste.
su Chri - - - - - - - - ste.

Alleluja


5
Al - le - lu - - - - - - - ja
Al - le - - - lu - ja [, al - le - lu -
Al - le - lu - - - ja [, al - - -
Al - le - - - lu - ja [, al - le - -
10
ja , al - le - lu - ja, al - le - lu - - ja .].
le - - lu - - - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.].
- lu - - ja , al - le - lu - ja, al - le - - - lu - ja .].
Versus
15
Pa - scha no - - - - - - -
Pa - scha no - - - strum, no - - - - -
Pa - scha no - - -
Pa - scha no -
20
- - - - - - strum
- - - - - - strum im - mo - la - -
- - - - - - - strum
25
- - - - - - - strum im - mo - la - tus

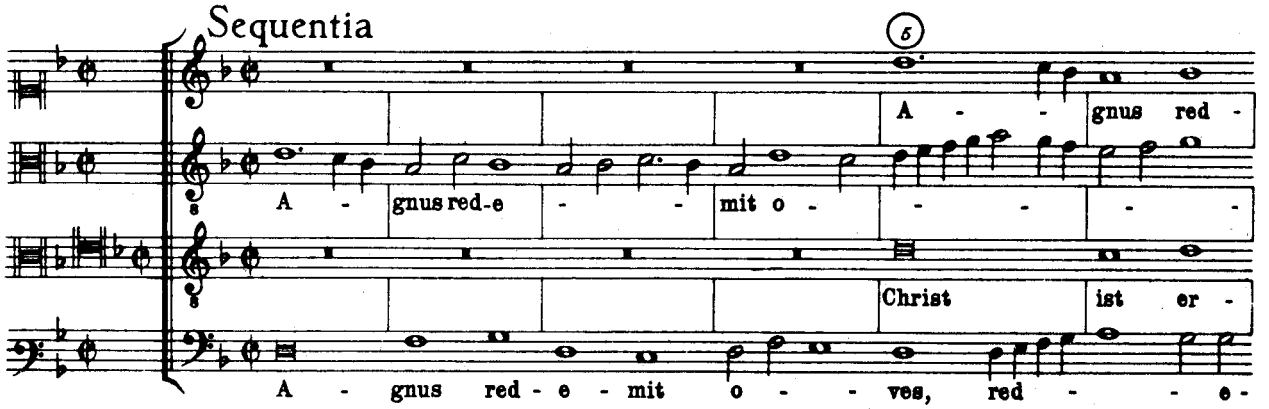


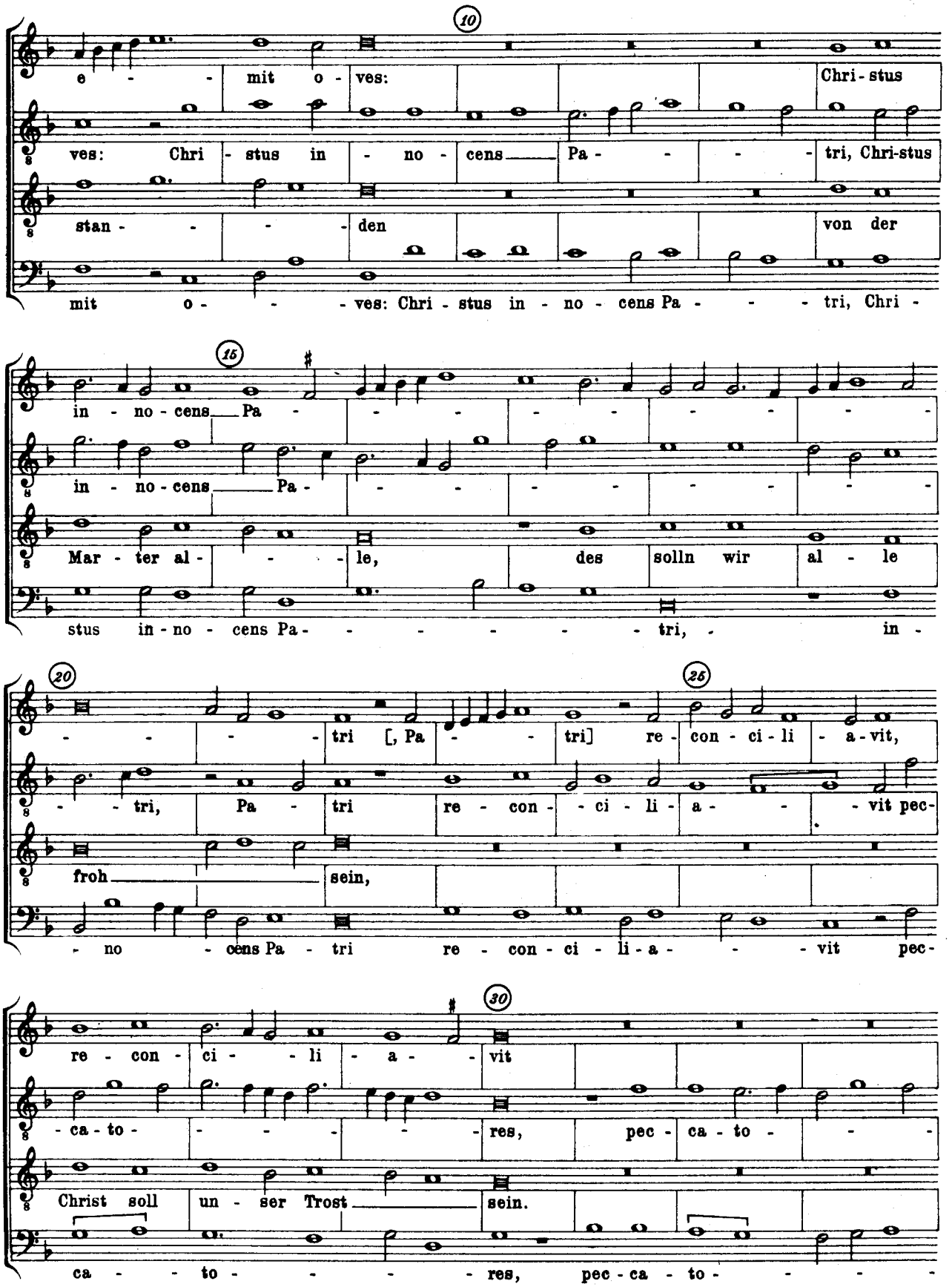


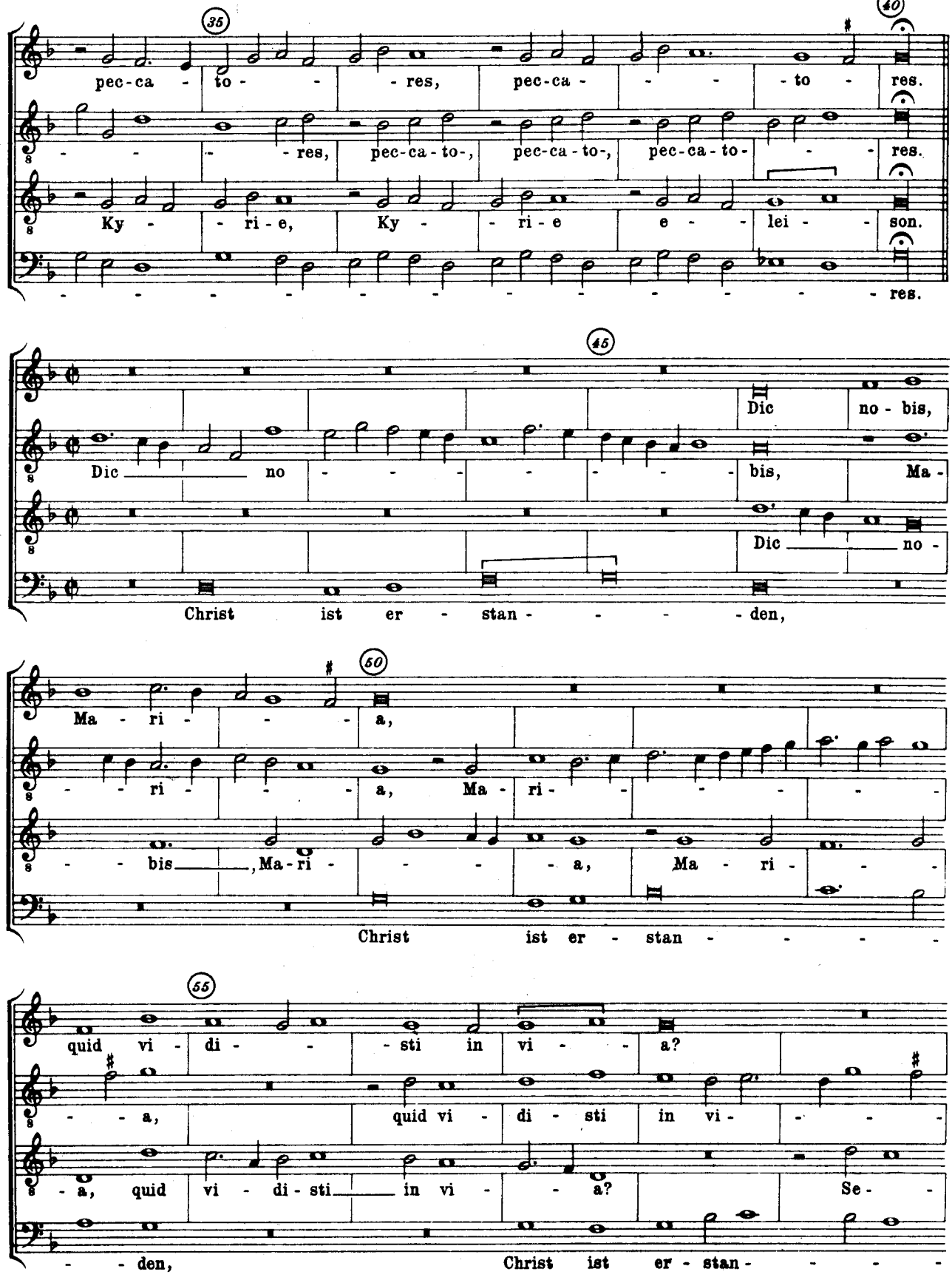


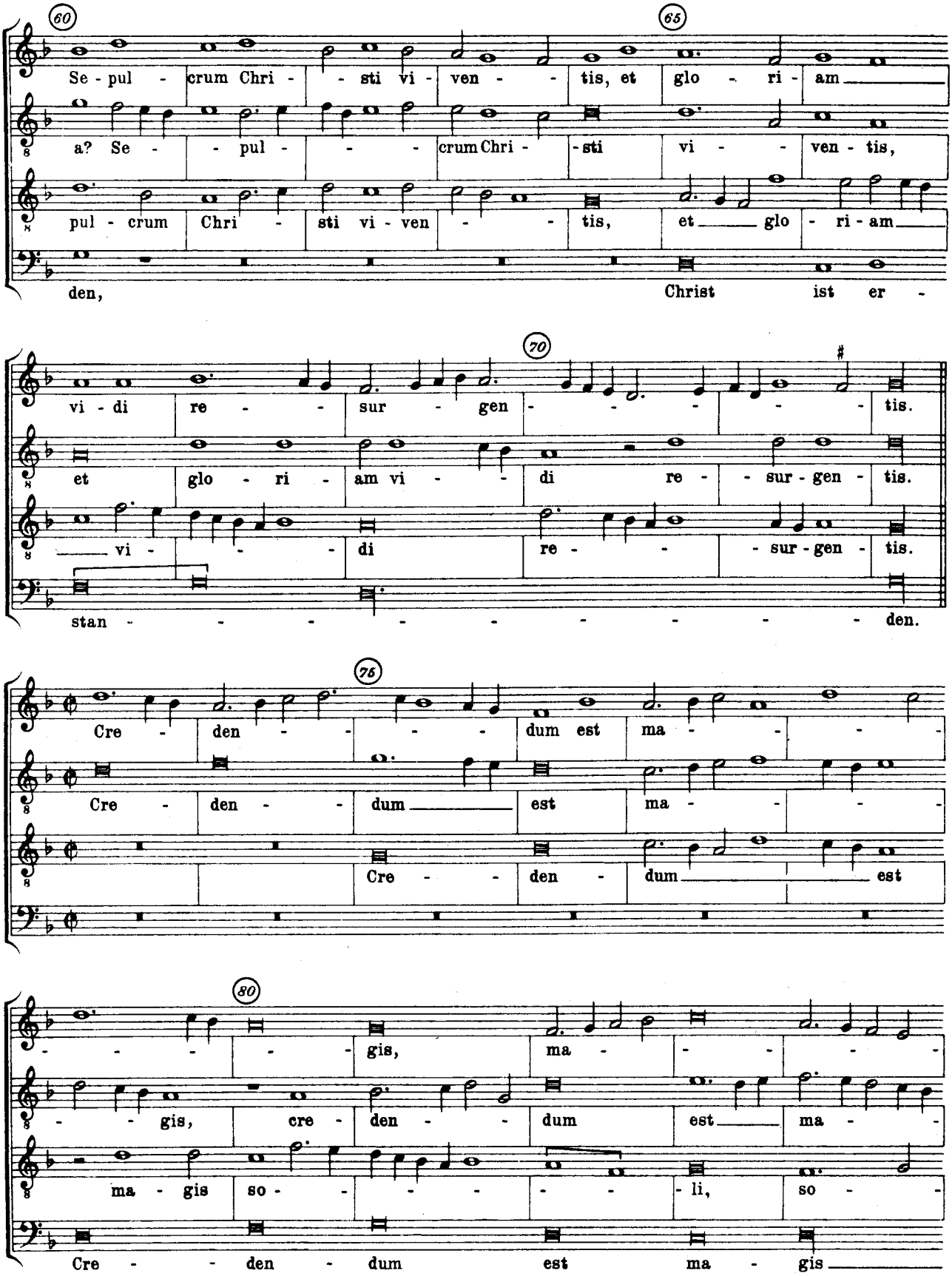
Prosa de Resurrectione

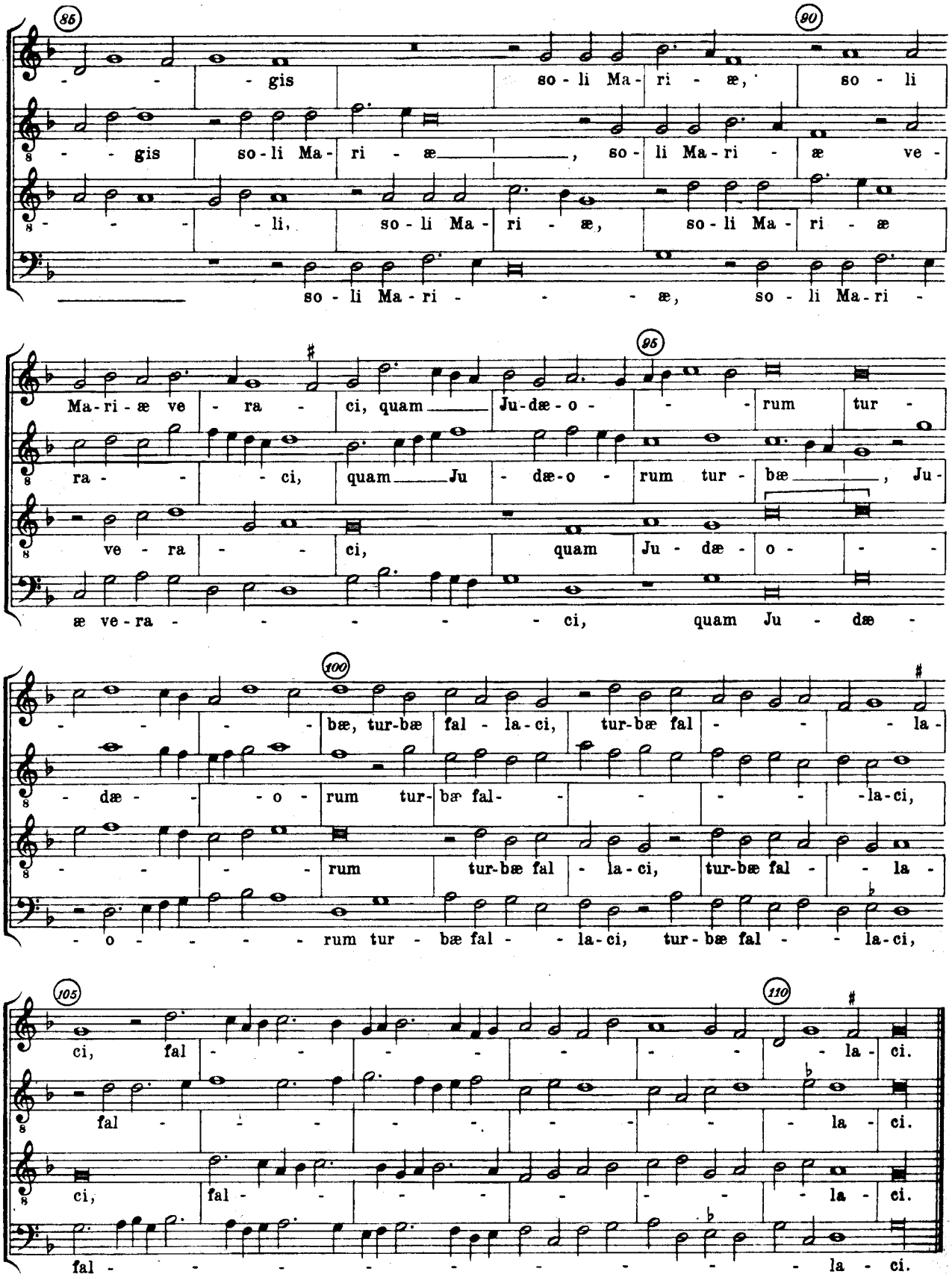
Sequentia



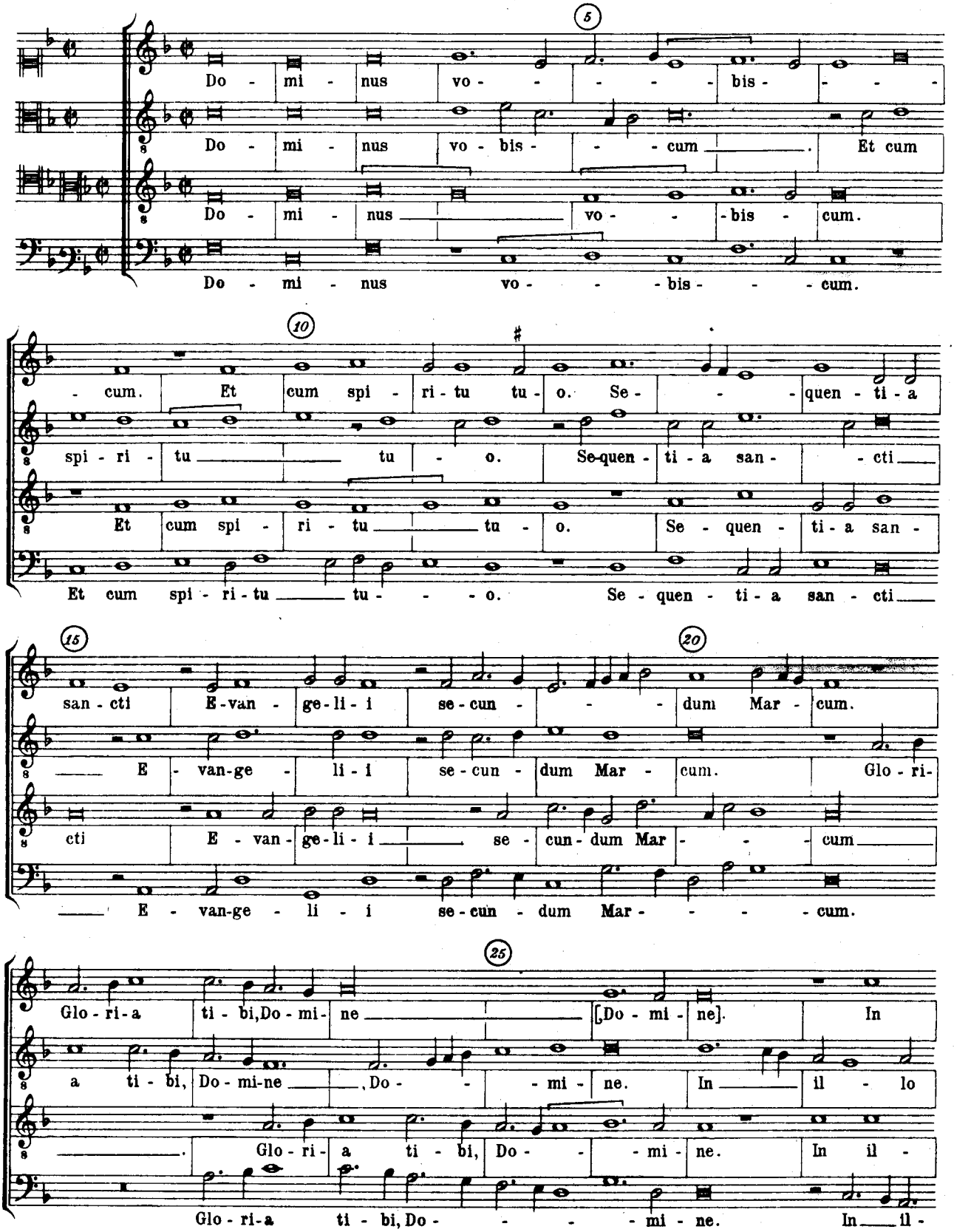

10
e - - mit o - ves: Chri - stus
ves: Chri - stus in - no - cens Pa - - - tri, Chri-stus
stan - - - - den von der
mit o - - - ves: Chri - stus in - no - cens Pa - - - tri, Chri -
15
in - no - cens Pa - - - - - - - - -
in - no - cens Pa - - - - - - - - -
Mar - ter al - - - le, des solln wir al - le
stus in - no - cens Pa - - - - - - tri, in -
20
25
- - - - tri [, Pa - - tri] re - con - ci - li - a - vit,
- - tri, Pa - tri re - con - - ci - li - a - - - vit pec-
froh sein,
- no - cens Pa - tri re - con - ci - li - a - - - vit pec -
30
re - con - ci - - li - a - vit
- ca - to - - - - - - res, pec - ca - to - - -
Christ soll un - ser Trost sein.
ca - - to - - - - - res, pec - ca - to - - - -

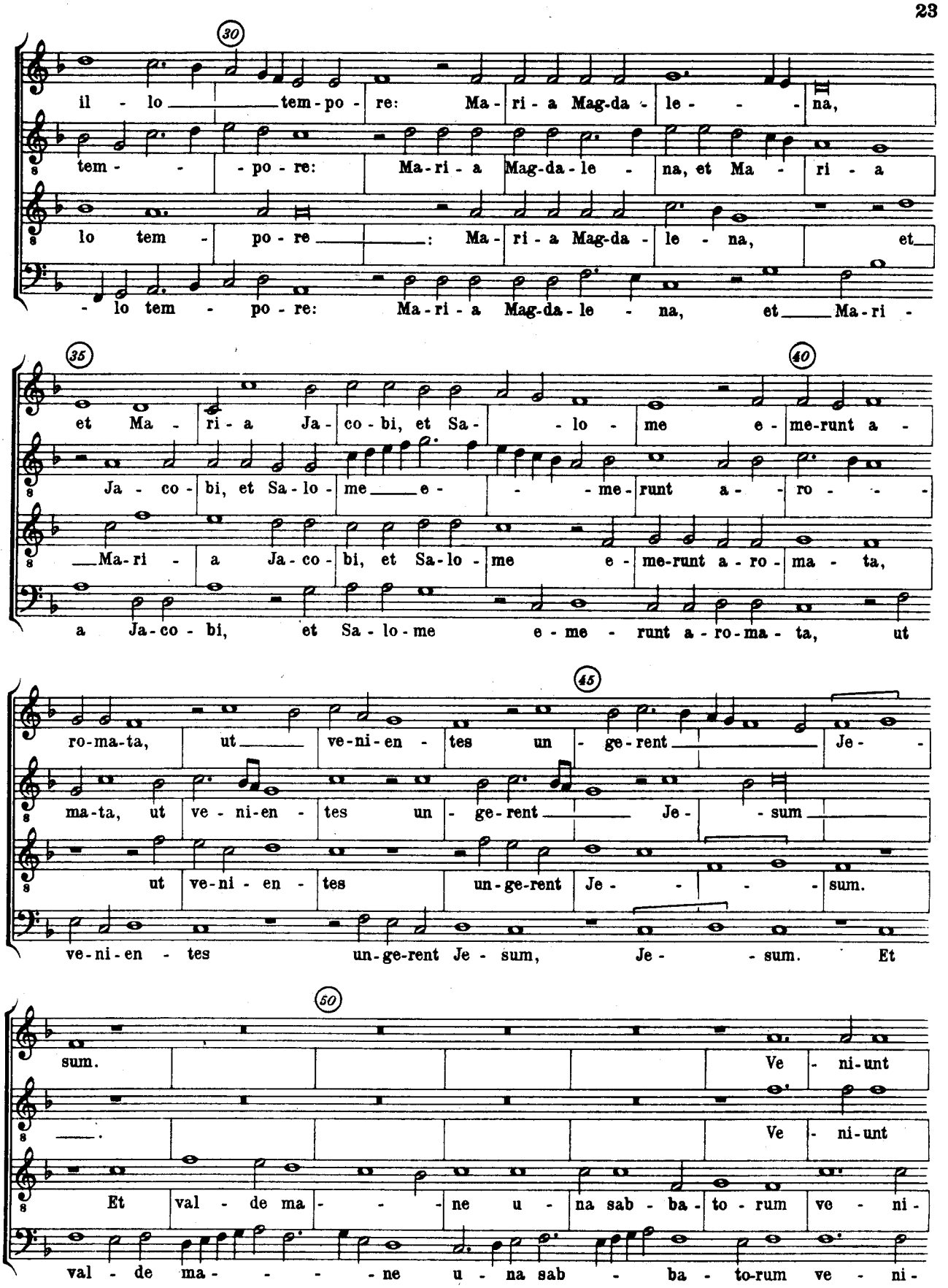

35
40
pec-ca - to - - res, pec-ca - - - - to - res.
- - - - res, pec-ca-to-, pec-ca-to-, pec-ca-to- - - res.
Ky - - ri-e, Ky - - ri-e e - - lei - - son.
- res.
45
Dic no - bis,
Dic _____ no - - - - - - - - bis, Ma -
Dic _____ no -
Christ ist er - stan - - - - - den,
50
Ma - ri - - - - a,
- - - ri - - - - a, Ma - ri - - - - - - -
- - - bis _____ , Ma - ri - - - - - a, Ma - ri - - - -
Christ ist er - stan - - - - -
55
quid vi - di - - - sti in vi - - a?
- - - a, quid vi - di - sti in vi - - - -
- - a, quid vi - di - sti _____ in vi - - a? Se - -
- - - den, Christ ist er - stan - - - -

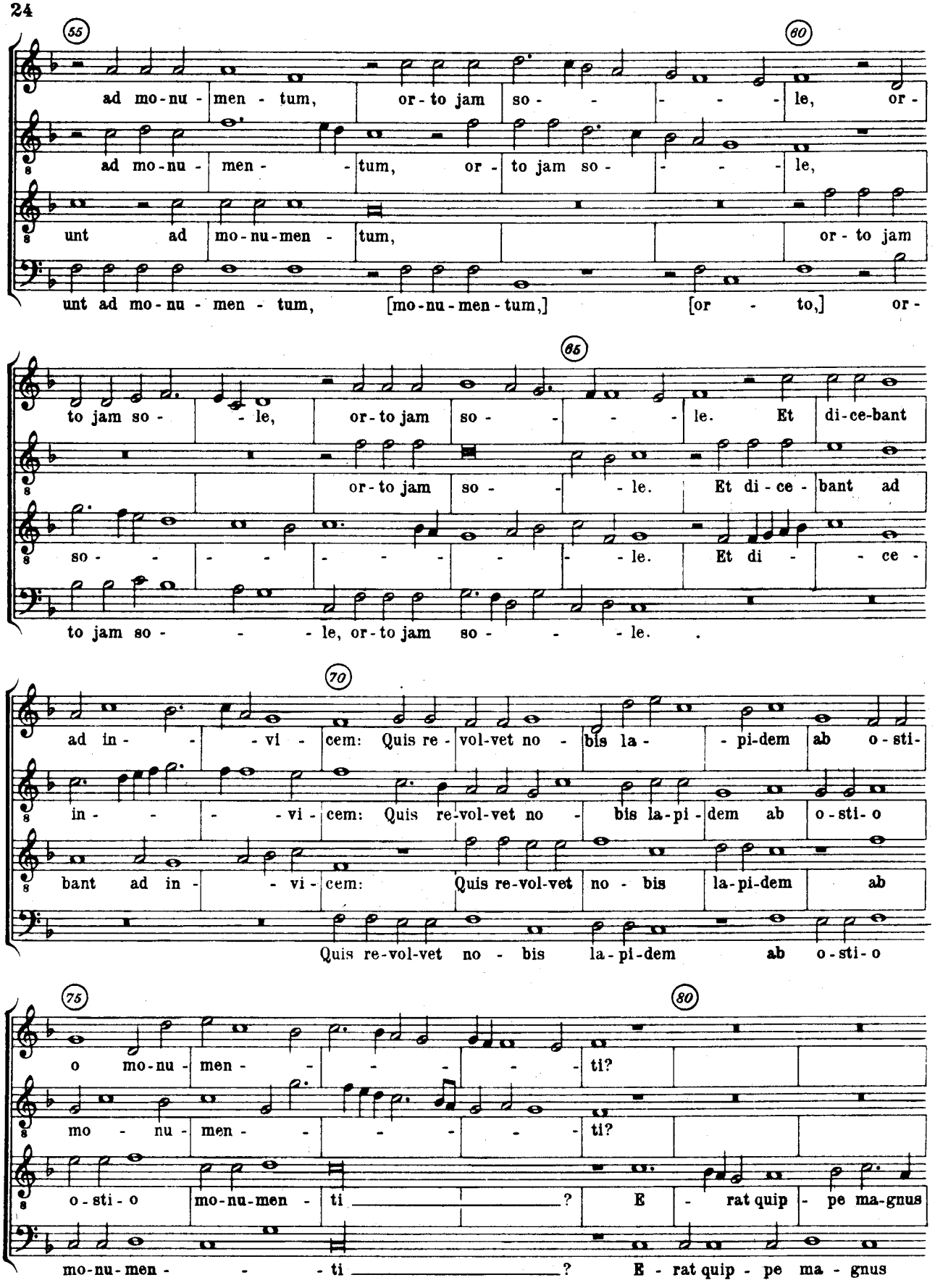

60
65
Se - pul - crum Chri - - sti vi - ven - - tis, et glo - ri - am
a? Se - - pul - - - crum Chri - sti vi - - ven - tis,
pul - crum Chri - sti vi - ven - - tis, et glo - ri - am
den, Christ ist er -
70
vi - di re - - sur - gen - - - - - tis.
et glo - ri - am vi - - di re - - sur - gen - tis.
vi - - - di re - - sur - gen - tis.
stan - - - - - - - - - - den.
75
Cre - den - - - - dum est ma - - - -
Cre - den - - dum est ma - - - -
Cre - - den - dum est
80
- - - - - gis, ma - - - - -
- - gis, cre - den - - dum est ma -
ma - gis so - - - - - - li, so -
Cre - - den - dum est ma - gis

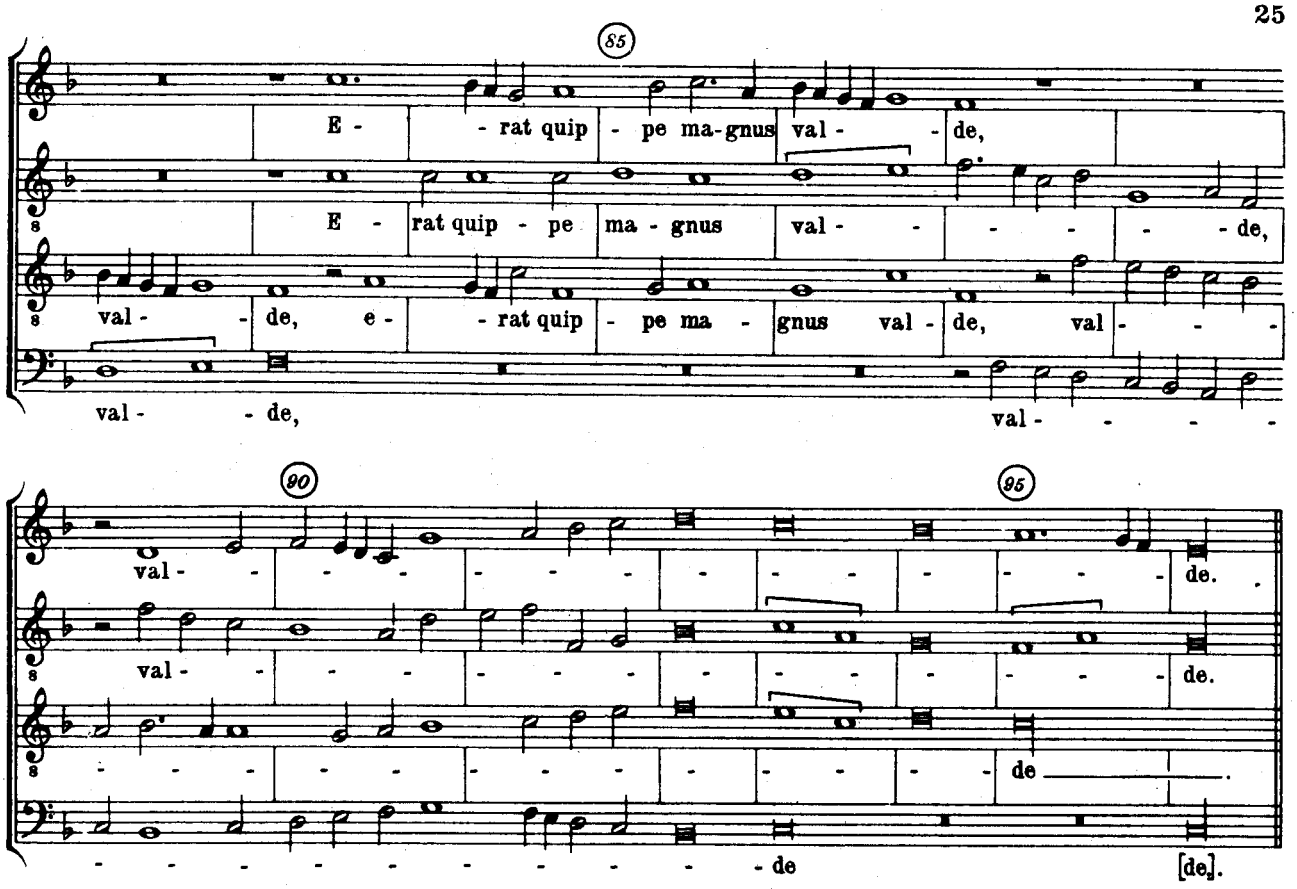

85
90
- - - gis so - li Ma - ri - æ, so - li
- - gis so - li Ma - ri - æ, so - li Ma - ri - æ ve -
- - - - li, so - li Ma - ri - æ, so - li Ma - ri - æ
so - li Ma - ri - - - - æ, so - li Ma - ri -
95
Ma - ri - æ ve - ra - ci, quam Ju - dæ - o - - - rum tur -
ra - - - - ci, quam Ju - dæ - o - rum tur - bæ, Ju -
ve - ra - - - ci, quam Ju - dæ - o - - -
æ ve - ra - - - - - - ci, quam Ju - dæ -
100
- - - - - bæ, tur - bæ fal - la - ci, tur - bæ fal - - - - la -
- dæ - - - o - rum tur - bæ fal - - - - - - la - ci,
- - - - - rum tur - bæ fal - la - ci, tur - bæ fal - - la -
- o - - - - - rum tur - bæ fal - - la - ci, tur - bæ fal - - la - ci,
105
110
ci, fal - - - - - - - - - la - ci.
fal - - - - - - - - - la - ci.
ci, fal - - - - - - - - - la - ci.
fal - - - - - - - - - - la - ci.

Evangelium in die Paschæ

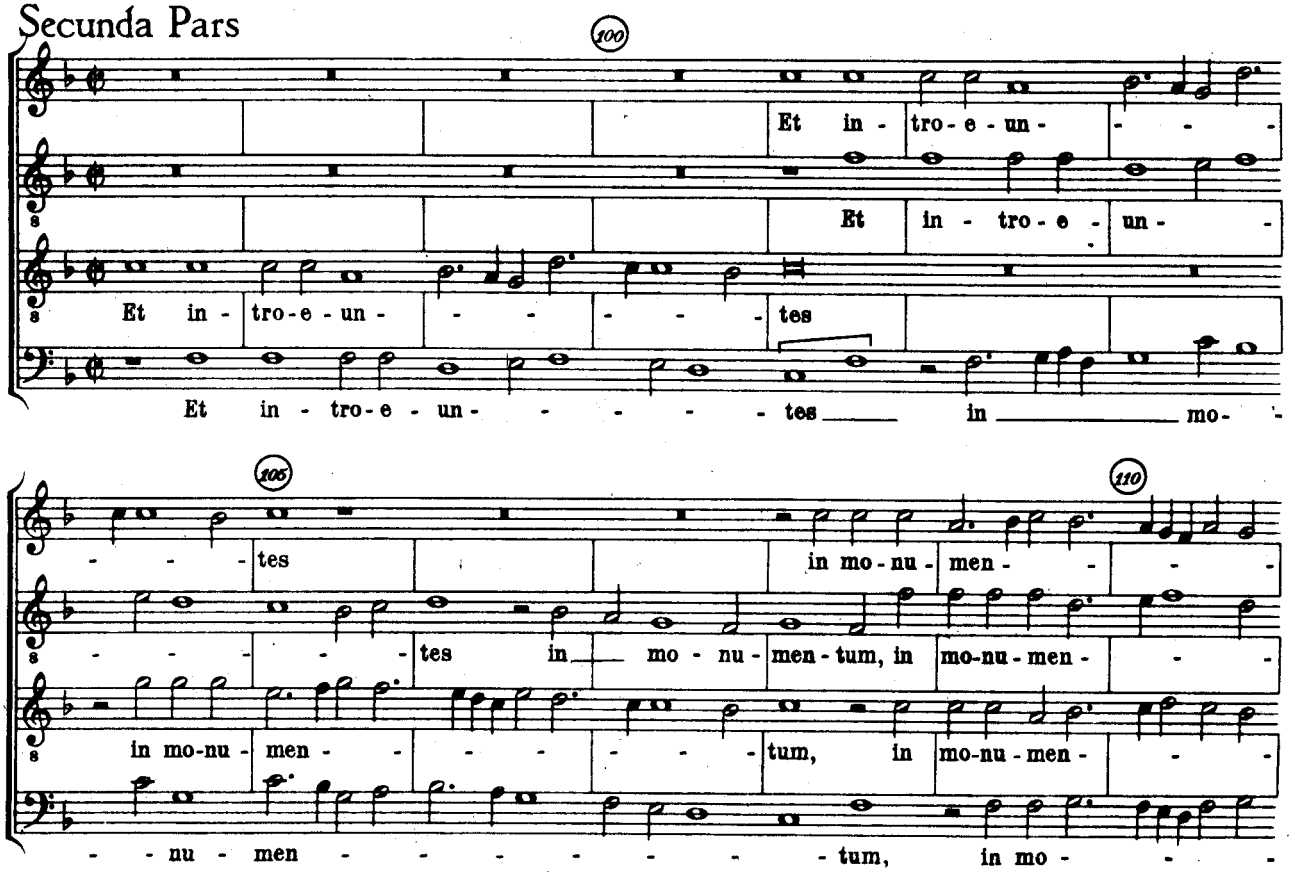


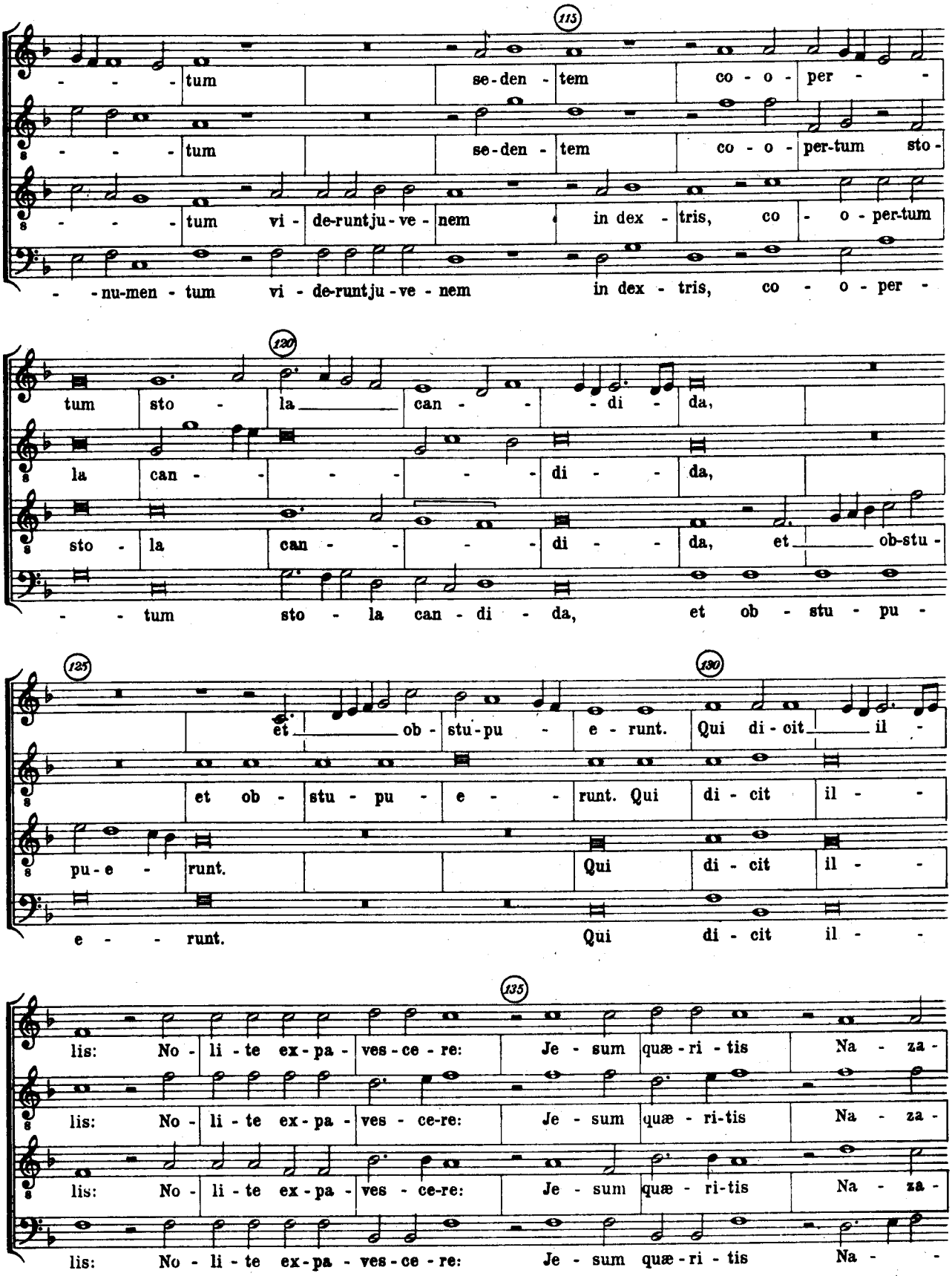

30
il - lo tem - po - re: Ma - ri - a Mag-da - le - na,
tem - po - re: Ma-ri - a Mag-da-le - na, et Ma - ri - a
lo tem - po - re: Ma-ri - a Mag-da - le - na, et
- lo tem - po - re: Ma-ri - a Mag-da-le - na, et Ma-ri -
35
40
et Ma - ri - a Ja - co - bi, et Sa - lo - me e - me-runt a -
Ja - co - bi, et Sa-lo - me e - me-runt a - ro - -
Ma-ri - a Ja-co - bi, et Sa-lo - me e - me-runt a-ro - ma - ta,
a Ja-co - bi, et Sa - lo - me e - me - runt a - ro-ma - ta, ut
45
ro-ma-ta, ut ve-ni-en - tes un - ge-rent Je -
ma-ta, ut ve - ni-en - tes un - ge-rent Je - sum
ut ve-ni - en - tes un-ge-rent Je - - - sum.
ve-ni-en - tes un-ge-rent Je - sum, Je - sum. Et
50
sum. Ve - ni-unt
. Ve - ni-unt
Et val - de ma - - - ne u - na sab - ba - to - rum ve - ni -
val - de ma - - - - ne u - na sab - ba - to-rum ve - ni -

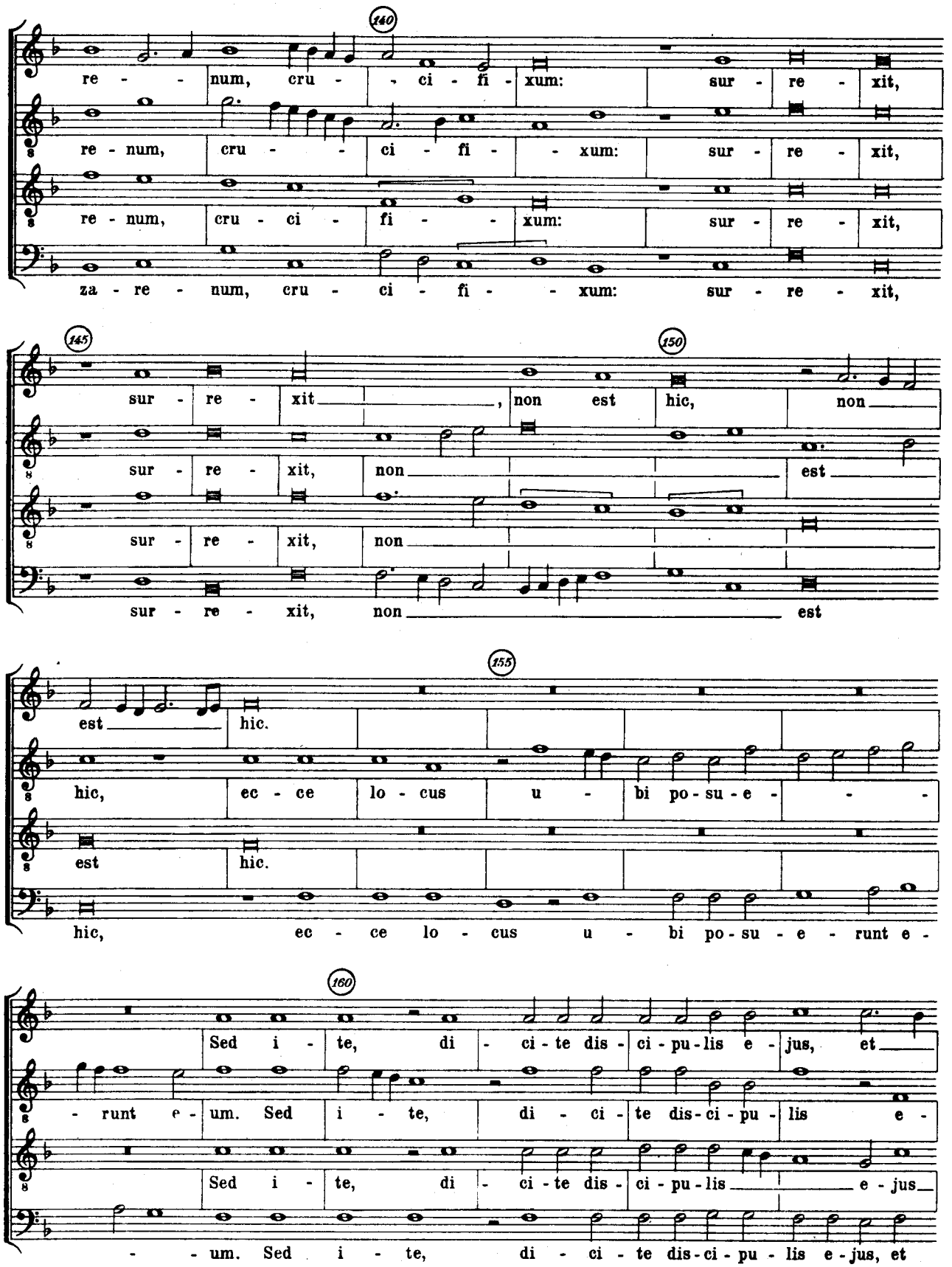

55
60
ad mo-nu-men-tum, or-to jam so-le, or-
ad mo-nu-men-tum, or-to jam so-le,
unt ad mo-nu-men-tum, or-to jam
unt ad mo-nu-men-tum, [mo-nu-men-tum,] [or-to,] or-
65
to jam so-le, or-to jam so-le. Et di-ce-bant
or-to jam so-le. Et di-ce-bant ad
so-le. Et di-ce-
to jam so-le, or-to jam so-le.
70
ad in-vi-cem: Quis re-vol-vet no-bis la-pi-dem ab o-sti-
in-vi-cem: Quis re-vol-vet no-bis la-pi-dem ab o-sti-o
bant ad in-vi-cem: Quis re-vol-vet no-bis la-pi-dem ab
Quis re-vol-vet no-bis la-pi-dem ab o-sti-o
75
80
o mo-nu-men-ti?
mo-nu-men-ti?
o-sti-o mo-nu-men-ti ? E-rat quip-pe ma-gnus
mo-nu-men-ti ? E-rat quip-pe ma-gnus

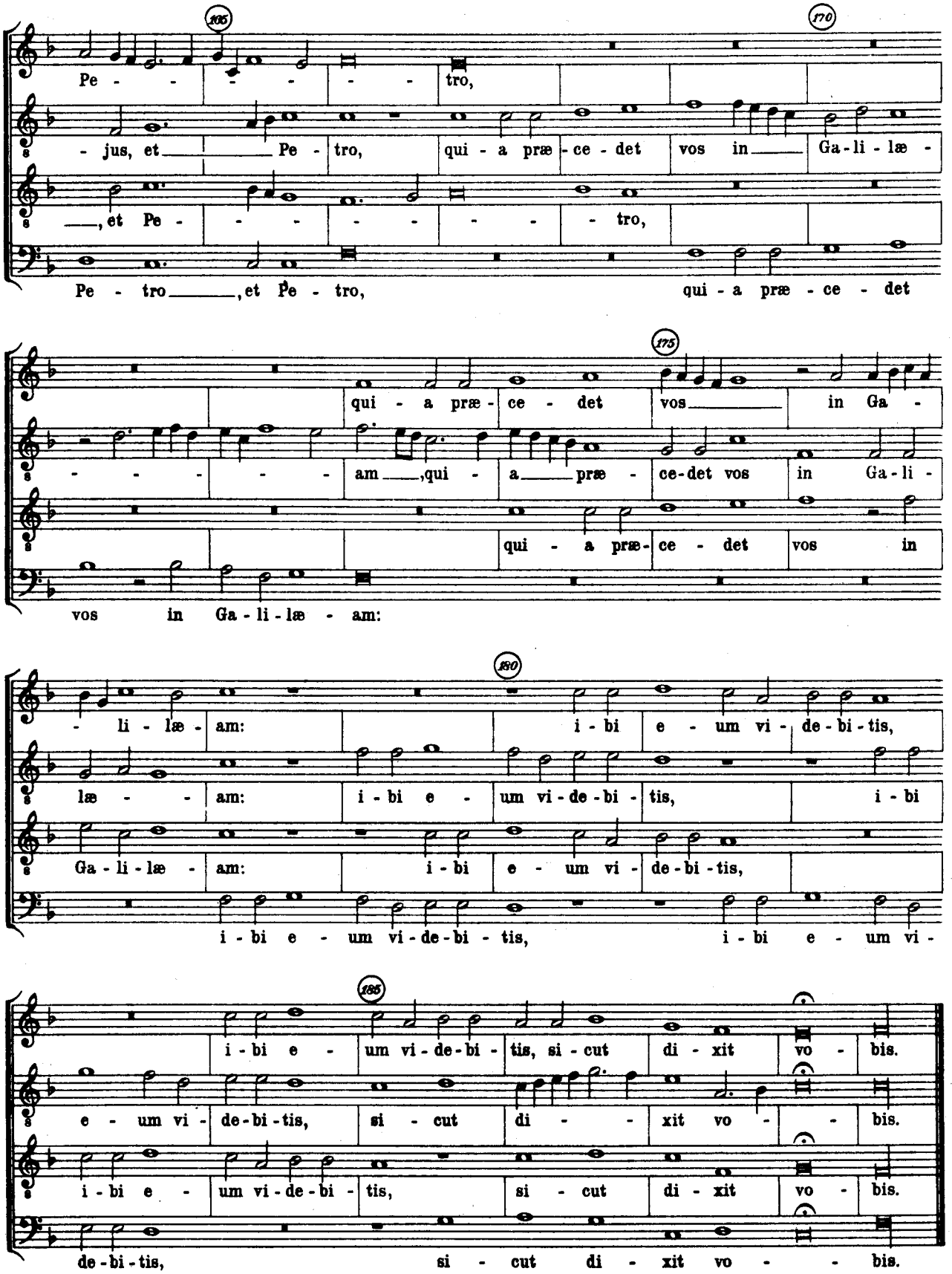


Secunda Pars

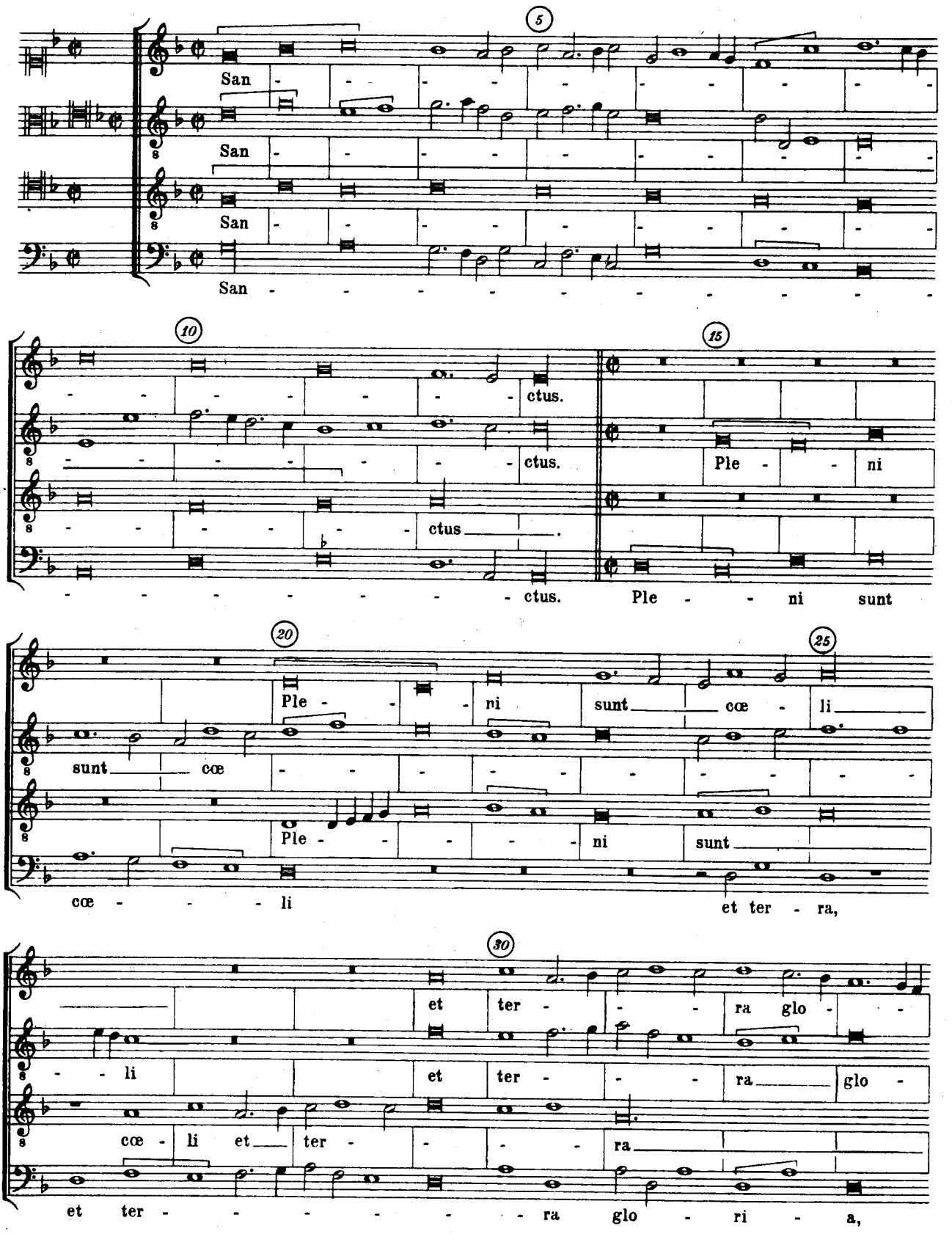


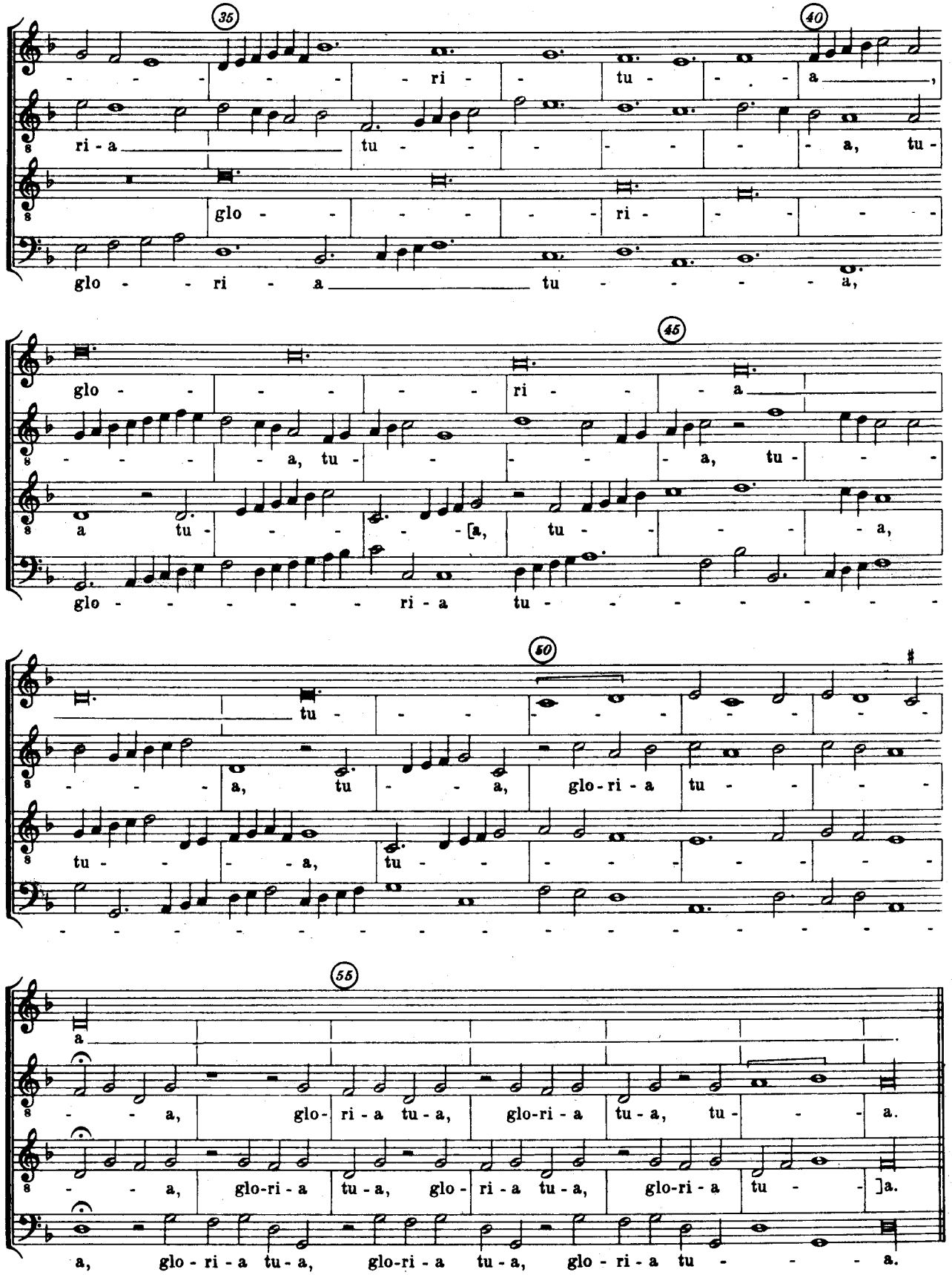

115
tum se-den-tem co-o-per-
tum se-den-tem co-o-per-tum sto-
tum vi-de-runtju-ve-nem in dex-tris, co-o-per-tum
-nu-men-tum vi-de-runtju-ve-nem in dex-tris, co-o-per-
120
tum sto-la can-di-da,
la can-di-da,
sto-la can-di-da, et ob-stu-
tum sto-la can-di-da, et ob-stu-pu-
125
et ob-stu-pu-e-runt. Qui di-cit il-
et ob-stu-pu-e-runt. Qui di-cit il-
pu-e-runt. Qui di-cit il-
e-runt. Qui di-cit il-
130
135
lis: No-li-te ex-pa-ves-ce-re: Je-sum quæ-ri-tis Na-za-
lis: No-li-te ex-pa-ves-ce-re: Je-sum quæ-ri-tis Na-za-
lis: No-li-te ex-pa-ves-ce-re: Je-sum quæ-ri-tis Na-za-
lis: No-li-te ex-pa-ves-ce-re: Je-sum quæ-ri-tis Na-

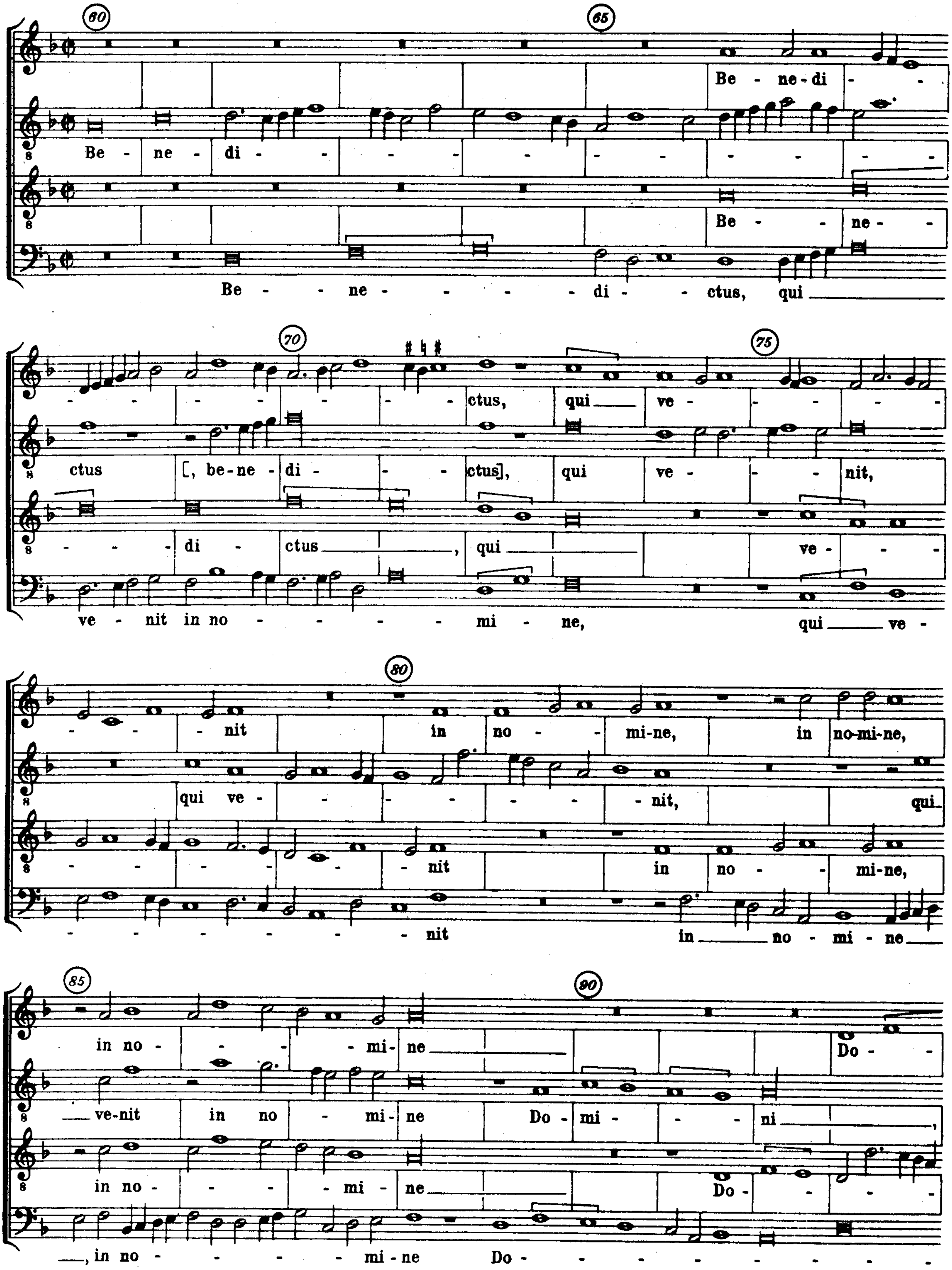

140
re - num, cru - ci - fi - xum: sur - re - xit,
re - num, cru - ci - fi - xum: sur - re - xit,
re - num, cru - ci - fi - xum: sur - re - xit,
za - re - num, cru - ci - fi - xum: sur - re - xit,
145
150
sur - re - xit, non est hic, non
sur - re - xit, non est
sur - re - xit, non
sur - re - xit, non est
155
est hic.
hic, ec - ce lo - cus u - bi po - su - e -
est hic.
hic, ec - ce lo - cus u - bi po - su - e - runt e -
160
Sed i - te, di - ci - te dis - ci - pu - lis e - jus, et
- runt e - um. Sed i - te, di - ci - te dis - ci - pu - lis e -
Sed i - te, di - ci - te dis - ci - pu - lis e - jus
- um. Sed i - te, di - ci - te dis - ci - pu - lis e - jus, et

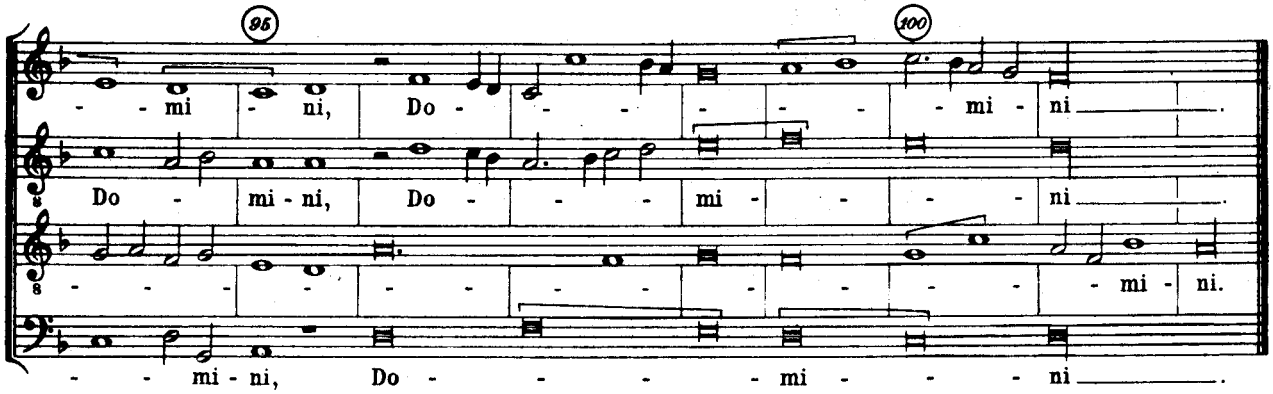

165
170
Pe - - - - - - tro,
- jus, et Pe - tro, qui - a præ - ce - det vos in Ga - li - læ -
, et Pe - - - - - - - tro,
Pe - tro , et Pe - tro, qui - a præ - ce - det
175
qui - a præ - ce - det vos in Ga -
am , qui - a præ - ce - det vos in Ga - li -
qui - a præ - ce - det vos in
vos in Ga - li - læ - am:
180
- li - læ - am: i - bi e - um vi - de - bi - tis,
læ - - am: i - bi e - um vi - de - bi - tis, i - bi
Ga - li - læ - am: i - bi e - um vi - de - bi - tis,
i - bi e - um vi - de - bi - tis, i - bi e - um vi -
185
i - bi e - um vi - de - bi - tis, si - cut di - xit vo - bis.
e - um vi - de - bi - tis, si - cut di - - xit vo - - bis.
i - bi e - um vi - de - bi - tis, si - cut di - xit vo - bis.
de - bi - tis, si - cut di - xit vo - - bis.

Sanctus Paschale

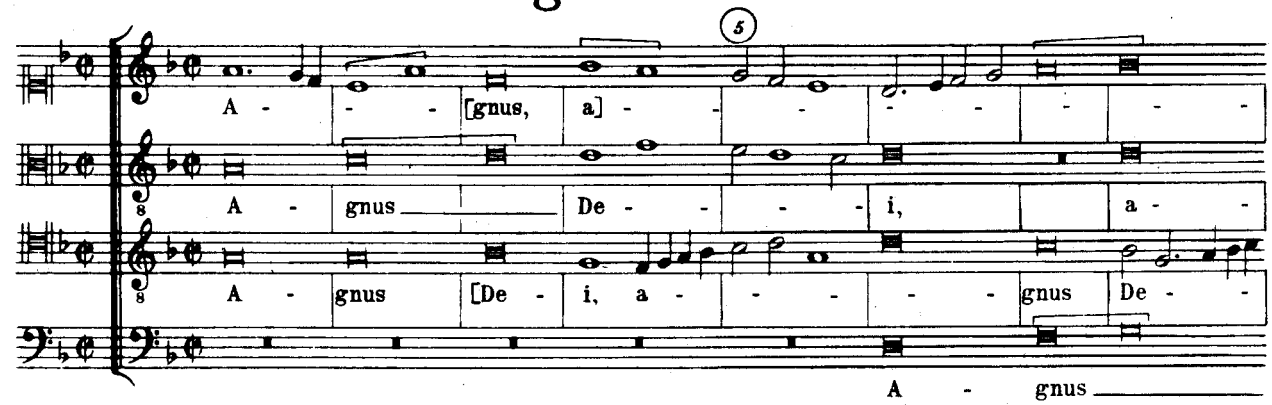


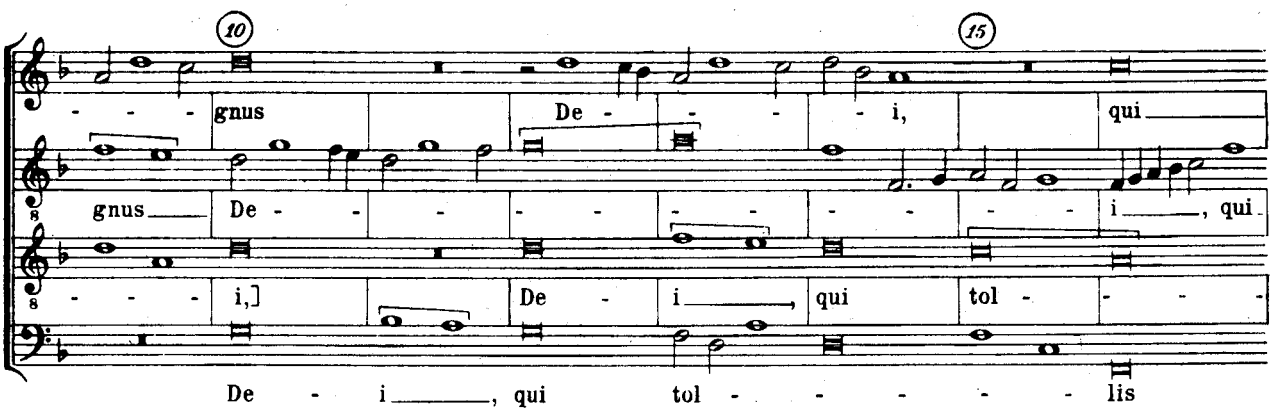

35
40
ri - a tu - a,
glo - ri - a tu - a,
45
glo - ri - a
a tu - a, tu - a,
glo - ri - a tu - a,
50
tu - a,
a, tu - a, glo - ri - a tu - a,
tu - a, tu - a,
55
a
a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, tu - a.
a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu -]a.
a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a.

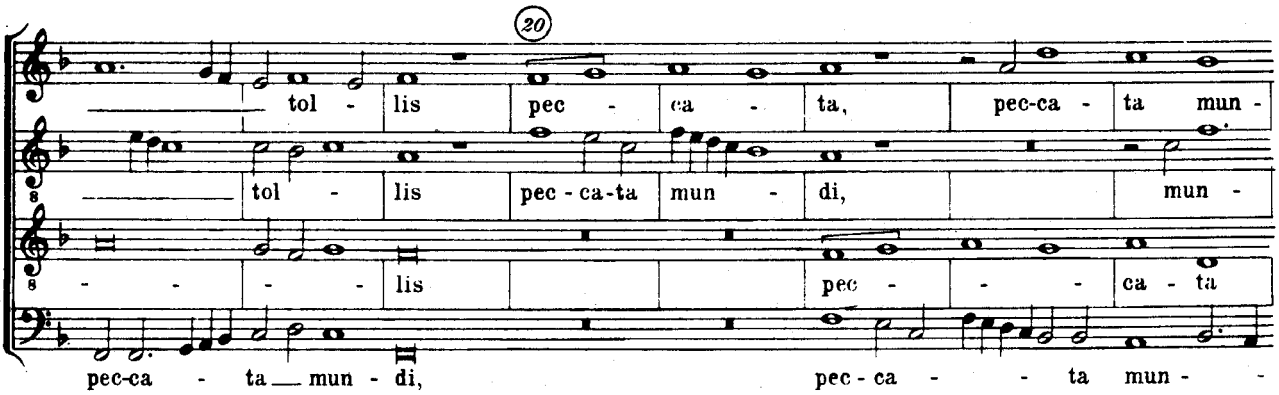

60
65
Be - ne - di - -
Be - ne - di - - - - - - - - - -
Be - - ne - -
Be - - ne - - - - - di - - ctus, qui
70
75
- - - - - - - ctus, qui ve - - - - -
ctus [, be - ne - di - - ctus], qui ve - - nit,
- - - di - ctus , qui ve - - -
ve - nit in no - - - - mi - ne, qui ve -
80
- - - nit in no - - mi-ne, in no-mi-ne,
qui ve - - - - - - - nit, qui
- - - - - - nit in no - - mi-ne,
- - - - - - nit in no - mi - ne
85
90
in no - - - - mi- ne Do - -
ve-nit in no - mi- ne Do - mi - - - ni ,
in no - - - - mi - ne Do - - - -
, in no - - - - mi - ne Do - - - - - - - -

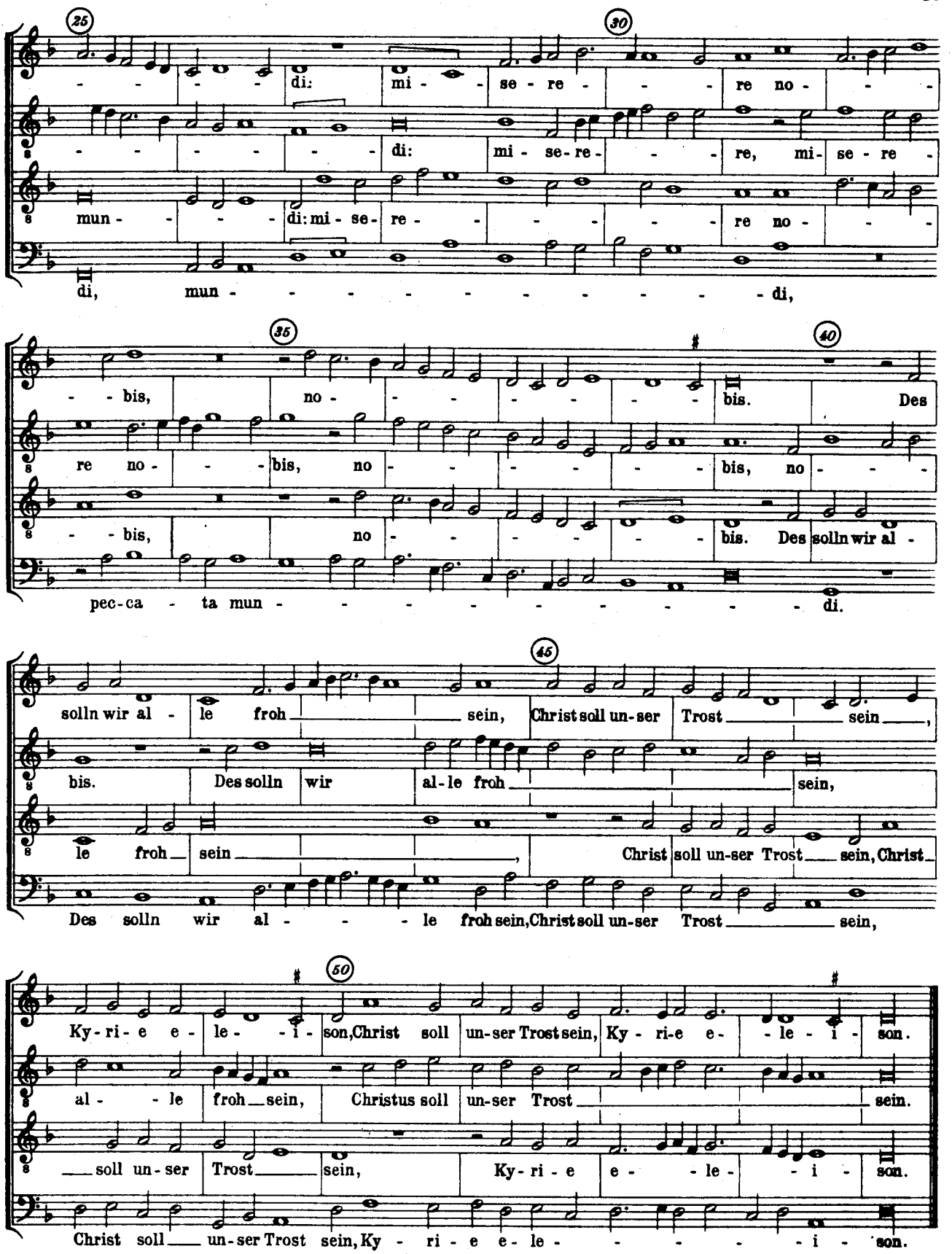

95
100
- - mi - ni, Do - - - - - - mi - ni
Do - mi - ni, Do - - - mi - - - ni
- - - - - - - - - - - - - - - - - - mi - ni.
- - mi - ni, Do - - - - - mi - - - ni

Agnus Dei

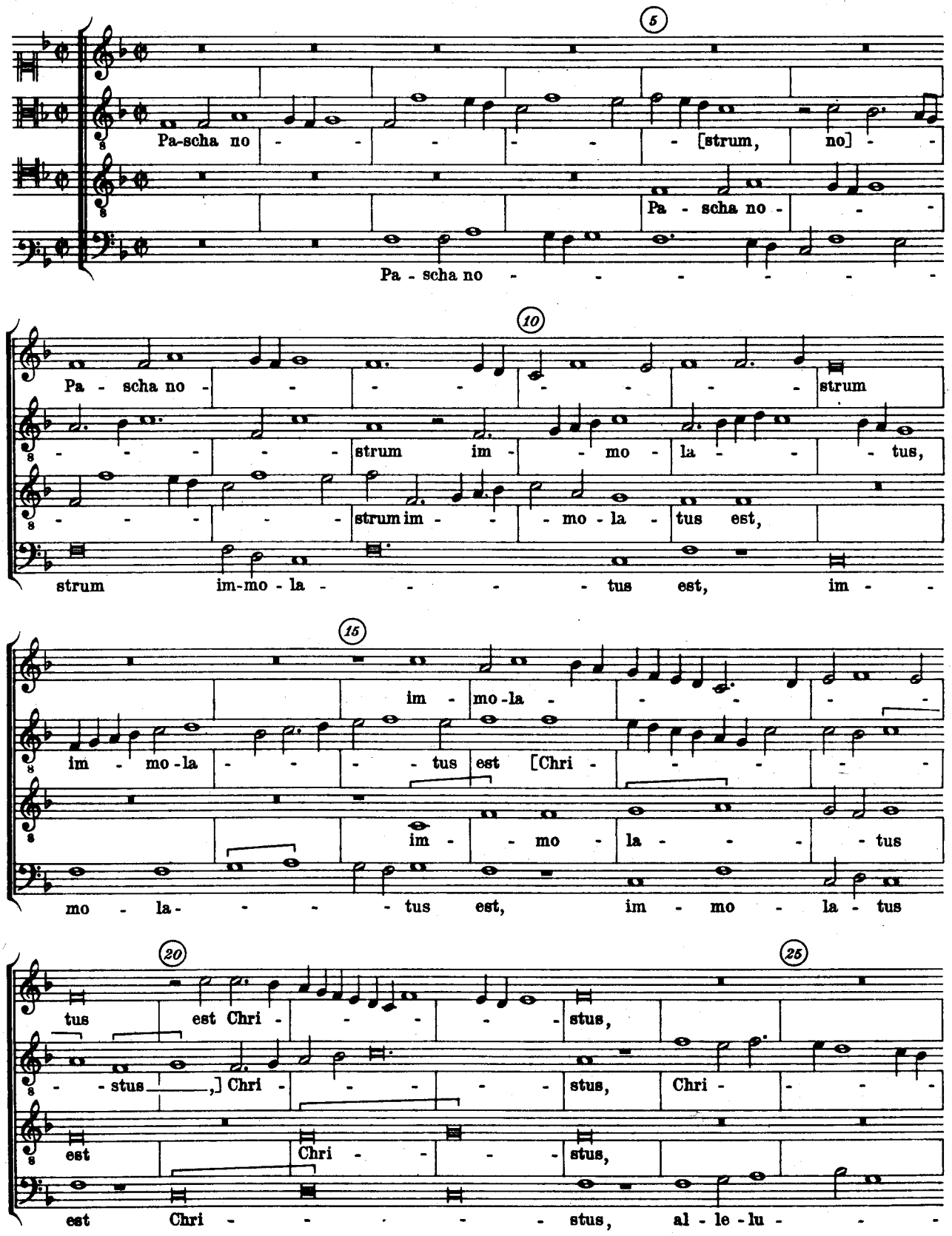

5
A - - - [gnus, a] - - - - - - - - - -
A - gnus De - - - - i, a - -
A - gnus [De - i, a - - - - - gnus De - -
A - gnus

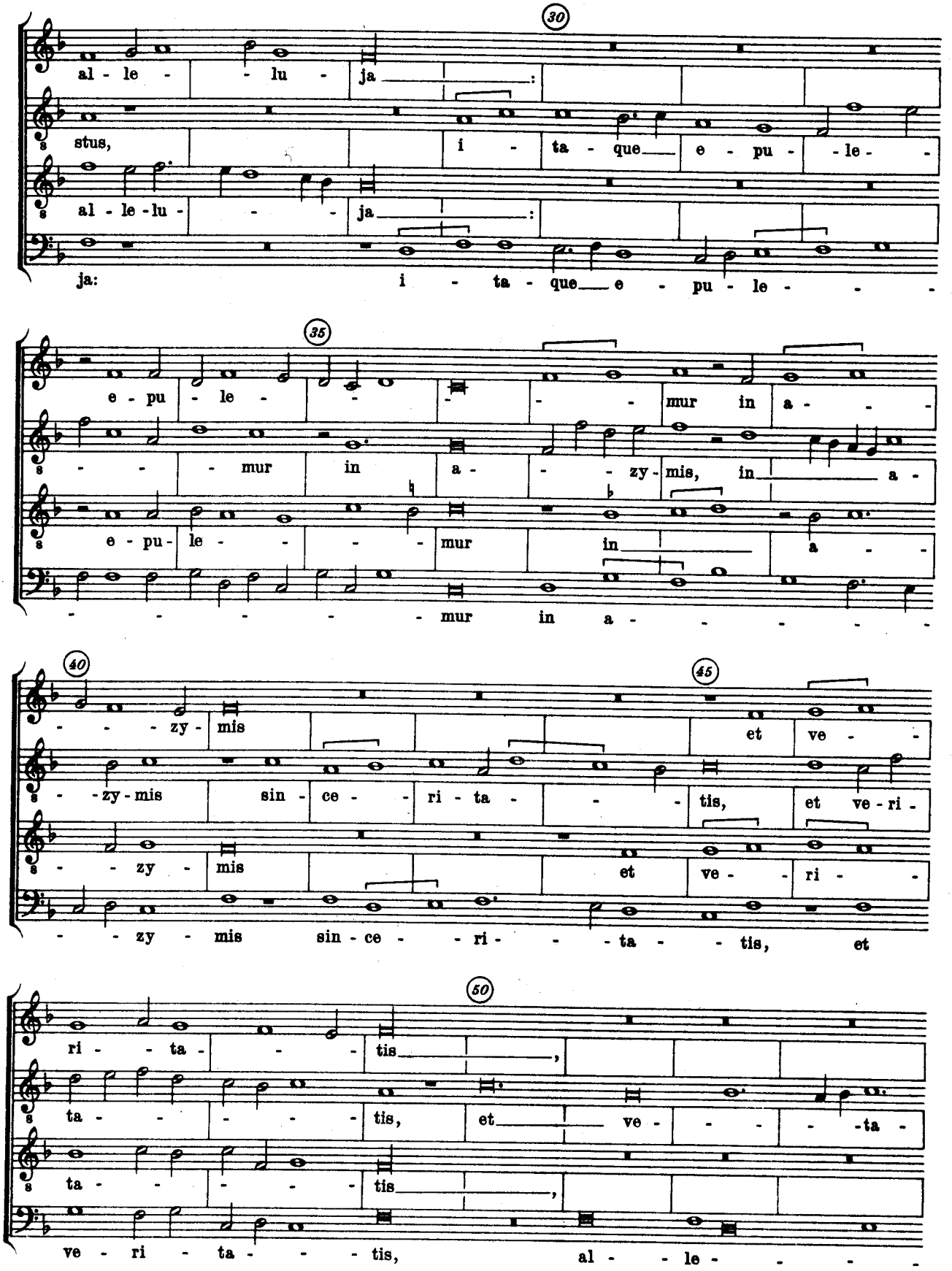

10
15
- - - - gnus De - - - - i, qui
gnus De - - - - - - - - - - i, qui
- - - - i,] De - i, qui tol - - - -
De - i, qui tol - - - - - - lis

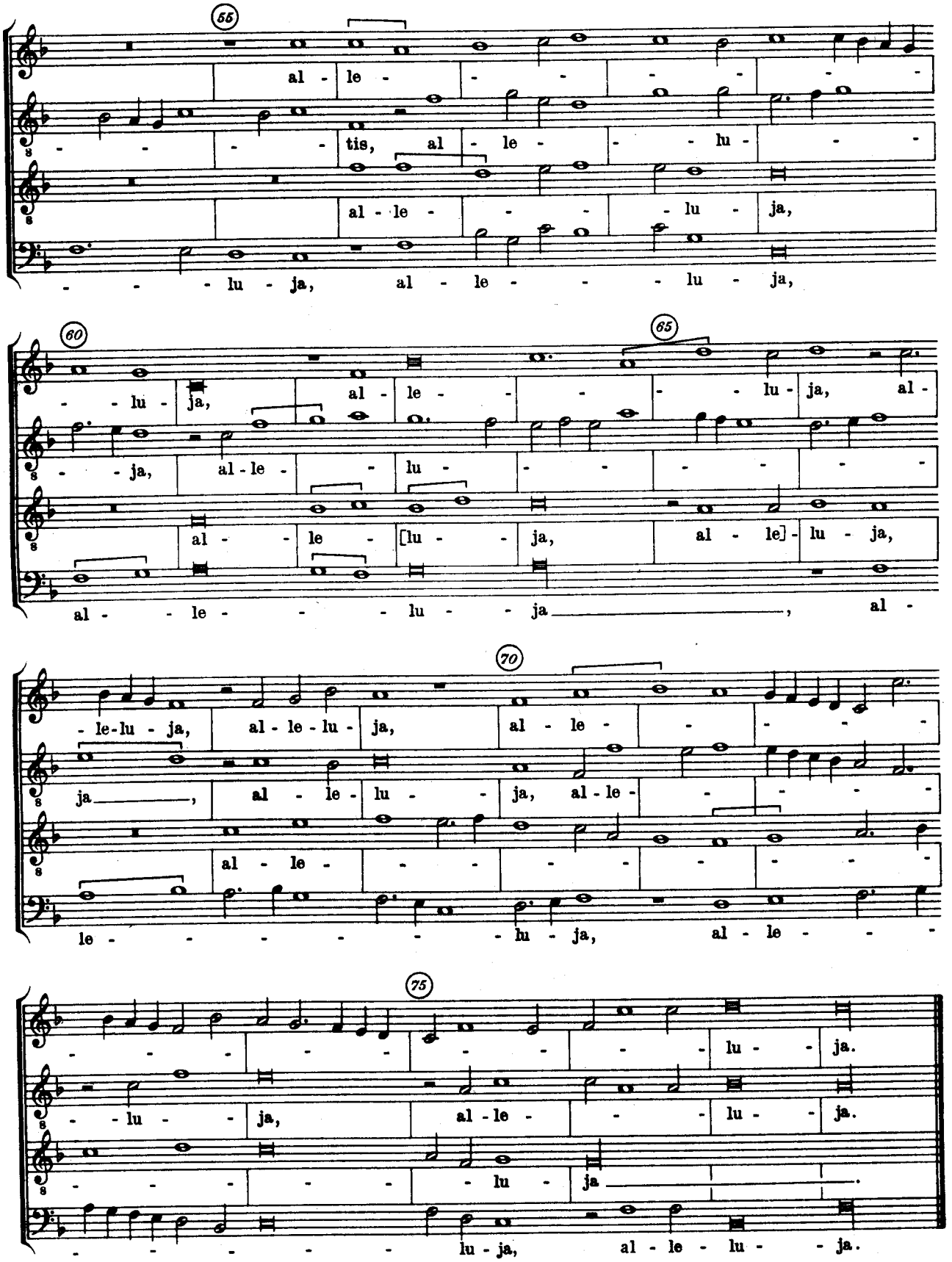

20
tol - lis pec - ca - ta, pec-ca - ta mun -
tol - lis pec - ca-ta mun - di, mun -
- - - - - lis pec - - - ca - ta
pec-ca - ta mun - di, pec - ca - - ta mun -


25
30
di: mi - se - re - re no -
di: mi - se-re - re, mi- se - re -
mun - di: mi - se - re - re no -
di, mun - di,
35
40
bis, no - bis. Des
re no - bis, no - bis, no -
bis, no - bis. Des solln wir al -
pec-ca - ta mun - di.
45
solln wir al - le froh sein, Christ soll un-ser Trost sein,
bis. Des solln wir al-le froh sein,
le froh sein Christ soll un-ser Trost sein, Christ
Des solln wir al - le froh sein, Christ soll un-ser Trost sein,
50
Ky-ri-e e - le - i - son, Christ soll un-ser Trost sein, Ky - ri-e e - le - i - son.
al - le froh sein, Christus soll un-ser Trost sein.
soll un-ser Trost sein, Ky - ri - e e - le - i - son.
Christ soll un-ser Trost sein, Ky - ri - e e-le - i - son.

Communio


5
Pa-scha no - - - - - [strum, no] - -
Pa - scha no - -
Pa - scha no - - - - - - - -
10
Pa - scha no - - - - - - - strum
- - - - - - - strum im - - mo - la - - - tus,
- - - - - - - strum im - - - mo - la - tus est,
strum im-mo - la - - - - - - tus est, im - -
15
im - mo - la - - - - -
im - mo - la - - - - tus est [Chri - - - -
im - - mo - la - - - - tus
mo - la - - - - - tus est, im - mo - la - tus
20
25
tus est Chri - - - - - stus,
- - stus ,] Chri - - - - - stus, Chri - - - -
est Chri - - - - stus,
est Chri - - - - - stus, al - le - lu - -


30
al - le - - lu - ja _____:
stus, i - ta - que____ e - pu - - le -
al - le - lu - - - ja _____:
ja: i - ta - que____ e - pu - le - - -
35
e - pu - le - - - - - mur in a - - -
- - - mur in a - - zy - mis, in _____ a -
e - pu - le - - - - mur in _____ a - -
- - - - - - mur in a - - - - - - -
40
- - - - zy - mis
45
et ve - -
- - zy - mis sin - ce - ri - ta - - - tis, et ve - ri -
- - zy - mis et ve - - ri - -
- - zy - mis sin - ce - - ri - - - ta - - tis, et
50
ri - - ta - - - tis _____,
ta - - - - - - tis, et _____ ve - - - - - ta -
ta - - - - - tis _____,
ve - ri - ta - - - tis, al - - le - - - -



Druck: Möseler-Wolfenbüttel
Printed in Germany